stadtjournal

großauheim

mit wolfgang und großkrotzenburg

Ausgabe 3 • März 2026

Titel: Stefan Uehlmann, 1. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Großkrotzenburg e.V., und Bürgermeisterin Theresa Neumann | Foto: FM

Stahlschnitt erinnert an Ehrenbürger und Altbürgermeister Georg Noll

Was • Wann • Wo

Großauheim
Do, 26.03.
Bibliothek Großauheim
16 h: Interaktives Vorlesen
mit Kerstin
ab 3 J.
keine Kinderbetreuung
kostenfrei
Spenden erbeten
Bibliothek, Alte Langgasse 9

So, 12.04. & So, 03.05.
Umweltzentrum Hanau
14-15.30 h: Führung
zu den Wildpferden auf
Campo Pond
auch 03.05., 16-17.30 h
Erw. 7,50 €, Ki. 3 €, Fam. 15 €
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umwelt
zentrum@hanau.de
Campo Pond, Neuwirts-
häuser Str., Gate 1

Do, 16.04.
Bibliothek Großauheim
15.30 h: Kamishibai-
Erzähltheater
„Die Plastiktüte"
ab 3 J.
keine Kinderbetreuung
kostenfrei
Spenden erbeten
Bibliothek, Alte Langgasse 9

So, 19.04.
Umweltzentrum Hanau
9-14 h: Fotoworkshop
„Wildpferde vor der Kamera"
Kosten: 30 € p. P.
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umwelt
zentrum@hanau.de
Campo Pond, Neuwirts-
häuser Str., Gate 1

Großkrotzenburg
Fr, 03.04. & Fr, 01.05.
MC51 Krotzeborsch e.V.
19 h: Open House
mit Livemusik
Vereinsheim
See Freigericht West

So, 12.04.
Heimatverein
14-17 h: Heimatmuseum
geöffnet – mit Kaffee und
Kuchen

Di, 28.04.
Bildungspartner Main-Kinzig
18.30-20 h: Demokratie-
werkstatt Großkrotzenburg
Römerkastell

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

Donnerstags • St.-Laurentius-Kirche Großkrotzenburg

Ab sofort wieder Teilnahme an Friedensgebetskreis möglich

Großkrotzenburg. Jeden Donnerstag findet ab sofort wieder das ökumenische Friedensgebet um 19 Uhr in der Großkrotzenburger Kirche St. Laurentius statt.

Wie wichtig es ist, sich „gewaltfrei aktiv gegen Unrecht und Krieg" einzusetzen, zeigt die Arbeit des Internationalen Versöhnungsbundes, der 1914 gegründet wurde.

Er engagiert sich für eine Kultur der Gewaltfreiheit. Für ihn haben eine Kultur des Miteinanders, die bestehende Grenzen überwindet, und des Dialogs, die den Andersdenkenden achtet und mit ihm nach Lösungen sucht, oberste Priorität.

Gesellschaften, die in solchen Kulturen gründeten, seien nach Meinung des Versöhnungsbundes noch lebensfähig und angesichts der Zukunft überlebensfähig. Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.versoehnungsbund.de.

12. Juni • Sportanlage Lindenau

Volunteers für Sportabzeichen-Tour gesucht

Großauheim. Im Zuge der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes verwandelt sich die Sportanlage Lindenau in Großauheim am Freitag, 12. Juni, von 8 bis 18 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt für Sportbegeisterte aller Generationen – mit und ohne Beeinträchtigung. Die Stadt sucht dafür noch engagierte Volunteers.

Der Aktionstag ermöglicht Menschen allen Alters, das Deutsche Sportabzeichen in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abzulegen oder sich an abwechslungsreichen Mitmachstationen auszuprobieren. Am Vormittag sind insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulklassen und Behindertenwerkstätten eingeladen, am Nachmittag stehen Familien, Erwachsene, Vereine und Betriebsteams im Mittelpunkt. Dank inklusiver Angebote können Menschen mit Beeinträchtigungen ganztägig selbstverständlich teilnehmen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, setzt die Stadt auf tatkräftige Unterstützung aus der Bürgerschaft. Gesucht werden Helfer*innen für den Auf- und Abbau, die Betreuung der Sportstationen, die Unterstützung der Teilnehmenden, den Essens- und Getränkeverkauf, als Schülerlots*innen, Parkplatzeinweiser*innen oder flexible Springer*innen im Organisationsteam. Idealerweise stehen die Volunteers am Veranstaltungstag von etwa 7.30 bis 18 Uhr zur Verfügung. Die Helfenden erwartet ein abwechslungsreicher Tag in einem motivierten Team, eine Helfer-Goodie-Bag sowie kostenfreie Verpflegung. Vor allem aber bietet sich die Gelegenheit, unmittelbar dazu beizutragen, dass Menschen ihre sportlichen Ziele erreichen, persönliche Bestleistungen feiern und Gemeinschaft erleben können.

Wer die Sportabzeichen-Tour in Hanau aktiv unterstützen möchte, kann sich bei der Fachstelle Sport per E-Mail an sport@hanau.de melden.

Leiterin der Hanauer Tafel besucht Lindenauschule

Großauheim. Annette Geier-Neugebauer, Leiterin der Hanauer Tafel, hat kürzlich Fünftklässler*innen der Großauheimer Lindenauschule im Religions- und Ethikunterricht besucht und ihnen erklärt, was die Hanauer Tafel ist und wie diese arbeitet.

Geier-Neugebauer berichtete, wie überschüssige, aber noch einwandfreie Lebensmittel gesammelt und an Menschen weitergegeben werden, die Unterstützung benötigen. In einer anschließenden Fragerunde wollten die Schüler*innen unter anderem wissen, wie viele Menschen von der Hilfsorganisation unterstützt und wie die Lebensmittel verteilt werden. Die Veranstaltung stärkte das Bewusstsein der Jugendlichen für Hilfsbereitschaft und gesellschaftliche Verantwortung.

Der Besuch stand dabei im Zusammenhang mit der jährlichen Spendenaktion der integrierten Gesamtschule. Letztere unterstützt seit mehreren Jahren die Hanauer Tafel durch das Sammeln haltbarer Lebensmittel. In diesem Jahr findet die Aktion parallel zur christlichen Fastenzeit sowie zum muslimischen Ramadan statt. Beide religiösen Zeiten stehen traditionell auch für Besinnung, Teilen und Solidarität mit Menschen, denen es nicht so gut geht.

Stahlschnitt ehrt Andenken an Altbürgermeister Georg Noll

Großkrotzenburg. Im Jubiläumsjahr 2025 zur ersten urkundlichen Erwähnung „Cruzenburchs“ hatte der Heimat- und Geschichtsverein Großkrotzenburg e.V. in seiner neuen Ortschronik die sieben Ehrenbürger des Ortes aufgezählt und die Idee geäußert, ihnen zu Ehren lebensgroße Stahlschnitte im Ortsbild aufstellen zu lassen.

Zum Anfang waren Pfarrer Kollinger und Altbürgermeister Georg Noll ausgewählt worden, die von Manuela Pöhl skizziert und deren Figuren mittlerweile installiert wurden. Auch Informationstafeln sind bereits fertiggestellt.

1. Vereinsvorsitzender Stefan Uchtmann und Bürgermeisterin Theresa Neumann freuen sich über den Stahlschnitt und die Informationstafel zu Ehren von Georg Noll

Georg Noll wurde am 23. August 1874 in Großkrotzenburg geboren und verstarb dort am 5. März 1967. In den über 90 Jahren seines Lebens liegen viele einschneidende Ereignisse für die Gemeinde. Am 14. Mai 1901 löste er seinen Vater Wilhelm Noll im Amt des Bürgermeisters ab. Zum ersten „besoldeten“ – also hauptamtlichen – Bürgermeister wählte man ihn am 19. März 1913.

Das erste im Jahr 1919 gewählte, zwölfköpfige Gemeindeparlament bestätigte Noll in dessen Amt. Der Baubeginn für das neue Schulhaus (heute Theodor-Pörtner-Haus) im Jahr 1926 fällt in Nolls Amtszeit, wie auch die Gründung der Ordensbauten „Kreuzburg“ für die Weißen Väter 1928 und das „Schwesternhaus“ der Vinzentinerinnen 1929.

1908 war er Mitbegründer der Zentrumspartei, die während seiner Amtszeit die Mehrheit im Gemeindeparlament stellte. Dies sollte auch bei den letzten freien Kommunalwahlen im März 1933 so bleiben. Obwohl eine klare Mehrheit des gewählten Ortsparlamentes hinter ihm stand, musste Noll seinen Platz im Oktober 1933 auf Anweisung des nationalsozialistischen Landrates räumen. Die Dauer seiner Amtszeit von 32 Jahren spricht für seine Beliebtheit bei der Bevölkerung.

Gemeinsam im Einsatz für eine saubere Umwelt

Großkrotzenburg. Gutes für die Umwelt tun und dabei für Achtsamkeit, Nachhaltigkeit und Bürgerengagement werben – das macht die Aktion „Saubere Gemarkung“ so erfolgreich und zu einem sympathischen Verbund engagierter Menschen. In Großkrotzenburg fand der Aktionstag Ende Februar statt.

Schwerpunkte waren der Mainuferweg, der Niederwald und große Bereiche der Großkrotzenburger Gemarkung. Die Gemeindeverwaltung, selbst mit einem Sammelteam vor Ort, hatte wieder Personal, Fahrzeuge, Müllsäcke und Container zur Verfügung gestellt. Der Dank richte sich an die über 90 teilnehmenden Bürger*innen, alle anwesenden Gruppen, Parteien und Einzelpersonen, den Bauhof sowie das Ordnungsamt. Abgeschlossen wurde die Aktion mit einem Imbiss im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Großkrotzenburg.

Auch diesmal hatten sich wieder viele Engagierte an der Frühjahrsputzaktion beteiligt

HanauHafen GmbH

Hafenführungen 2026

Neue Termine finden Sie unter
www.hanau-hafen.de

Anmeldung ist erforderlich über info@hanau-hafen.de
oder telefonisch unter 06181 365-6000

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Hanau-Hafen Team

Be Brilliant

LUCZYNSKI

Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku nach Maß

Luczynski Akustik
Hauptstraße 25 ▪ 63457 Hanau
Telefon 06181 5200992
matthiaswerner@luczynski.de
www.luczynski.de

signia

Insio Charge&Go IX

Senior*innen feiern stimmungsvoll Karneval

Großkrotzenburg. Die Faschingsfahrt der Großkrotzenburger Senior*innen im Februar hatte mit einer gemütlichen Busfahrt nach Sailauf begonnen. Im Hotel Traube wurden die Gäste schon freudig erwartet.

Nach dem Mittagessen erschien der DJ (Werner Obermaier), der mit stimmungsvoller Musik unterhielt und zum Mitsingen und Tanzen animierte. Unterbrochen wurde die Musik durch einige lustige Vorträge.

Zum Nachmittagskaffee gab es leckere Torten. Für die Teilnehmenden war es ein kurzweiliger, fröhlicher Aufenthalt. Wohlgelaunt traten sie schließlich den Heimweg an.

Die Faschingsfahrt bescherte allen Beteiligten gute Laune

Bibliothek Großauheim vergibt kleine Präsente an neue Mitglieder

Auch Ortsbeiratsvertreterin Angelika Gunkel ist nun Mitglied im Trägerverein

Großauheim. Bei einem Besuch der Bibliothek Großauheim im Februar ist Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri mit gutem Beispiel vorangegangen: Von nun an unterstützt der Politiker den Trägerverein mit seiner persönlichen Mitgliedschaft.

Ebenfalls angesprochen fühlten sich Ortsbeiratsvertreterin Angelika Gunkel und Dr. Marion Beil, Leiterin des Umweltzentrums Hanau, die den Mitgliedsantrag noch vor Ort unterschrieben. Seit elf Jahren betreibt der Verein erfolgreich die Bibliothek in der Alten Langgasse 9 auf ehrenamtlicher Basis.

Wer in diesem Jahr Mitglied oder Förderer im Trägerverein wird, erhält die Tasche DRY-BAG als Willkommensgeschenk – wahlweise in zwei Farben – oder eine Tasse. Beide Geschenke tragen eins der Bibliotheksmaskottchen: „Lesel“ oder „Buchi“, entworfen von Lars Contzen. Eine Mitgliedschaft bietet den persönlichen Leseausweis, Vergünstigungen bei Veranstaltungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

„Wir bedanken uns für die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Werbekampagne bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“, sagt Daniela Graf-Landwehr vom Vorstand der Bibliothek Großauheim. Die Anträge gibt es in der Bibliothek oder online auf www.bibliothek-grossauheim.info. Das ehrenamtliche Team freut sich auf rege Nachfrage.

Ausgabe 4 erscheint am 27.4.26
Anzeigenschluss:
8.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
9.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 26.5.26
Anzeigenschluss:
4.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Bis 31. März

Jetzt noch Projektvorschläge für Kinder- und Jugendarbeit einreichen

Großkrotzenburg. Die erzielten 2.000 Euro aus dem „Nikolauszauber 2025" sollen der Kinder- und Jugendarbeit in Großkrotzenburg zugutekommen. Dies ist eine Aktion der Gemeinde und des fachwerk hhg großkrotzenburg e.V. Projektvorschläge können bis Dienstag, 31. März, von in Großkrotzenburg ansässigen Vereinen (e.V.) eingereicht werden.

Pro Projekt kann eine Förderung von bis zu 500 Euro beantragt werden. Sollte die Gesamtsumme der beantragten Mittel das verfügbare Budget überschreiten, erfolgt eine anteilige Förderung oder eine inhaltliche Priorisierung. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Projekt mit der bewilligten Fördersumme sinnvoll umgesetzt werden kann. Förderfähig sind insbesondere Projekte, die zeitlich begrenzt sind und zusätzlich zum regulären Vereinsbetrieb stattfinden, sich konkret an Kinder und Jugendliche richten, als Workshops, Aktionstage oder pädagogisch begleitete Projektangebote umgesetzt werden, projektbezogene Materialanschaffungen erfordern und einen klaren Projektcharakter mit definiertem Beginn und Ende haben. Nicht förderfähig sind der laufende Trainings-, Übungs- oder Spielbetrieb, regelmäßig wiederkehrende Vereinsveranstaltungen, allgemeine Vereinsausgaben und laufende Grundfinanzierung, laufende Personalkosten sowie Maßnahmen ohne klaren Projektbezug oder klar definierte Zielgrup-pe. Der Projektvorschlag ist formlos und per E-Mail an isabel.obermaier@grosskrotzenburg.de einzureichen. Er muss folgende Angaben enthalten: Name des Vereins, Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Ansprechperson, kurze Projektbeschreibung (Ziel, Inhalt, Ablauf), Zielgruppe (Alter, Anzahl der teilnehmenden Kinder/Jugendlichen), geplanter Zeitraum der Durchführung, voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts, beantragter Förderbetrag sowie eine Angabe, ab welcher Fördersumme das Projekt sinnvoll umgesetzt werden kann.

Der Umfang der Projektskizze soll eine Seite nicht überschreiten. Nach Ablauf des Einsendeschlusses werden alle eingegangenen Anträge geprüft und zeitnah entschieden.

Metzgermeister Oli Lotz verstärkt das REWE-Team

Anzeige

Großkrotzenburg. Der REWE- Markt in Großkrotzenburg bekommt ab April Verstärkung an der Frischetheke: Mit Oli Lotz stößt ein erfahrener Metzgermeister zum Team. Marktinhaber Michael Schmatloch und Abteilungsleiterin Andrea Fleckenstein freuen sich über den Neuzugang.

Lotz ist gelernter Metzgermeister und vielen Menschen in der Region bereits bekannt. Zuletzt führte er den Ratskeller in Großauheim. Das Lokal musste er jedoch aufgeben. Nun beginnt für ihn ein neuer beruflicher Abschnitt im Einzelhandel.

„Wir freuen uns sehr, mit Oli Lotz einen kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter für unseren Markt gewonnen zu haben", sagt Inhaber Michael Schmatloch. Auch Abteilungsleiterin Andrea Fleckenstein begrüßt die Verstärkung: „Gerade an der Frischetheke ist Fachwissen besonders wichtig. Umso schöner ist es, jemanden im Team zu haben, der sein Handwerk so gut beherrscht."

Lotz selbst blickt zuversichtlich auf seine neue Aufgabe. Mit seiner Erfahrung und Leidenschaft für hochwertige Fleisch- und Wurstwaren möchte er künftig die Kundinnen und Kunden im REWE-Markt in Großkrotzenburg beraten und das Team tatkräftig unterstützen.

Marktinhaber Michael Schmatloch (l.) und Abteilungsleiterin Andrea Fleckenstein freuen sich über REWE-Neuzugang Oli Lotz

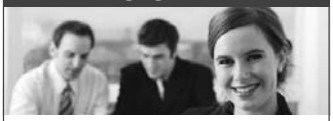
Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Eingetragen in der Handwerksrolle
Stephan Weiß
Dalbergstr. 17 • HU-Steinheim
• Dach-Abdichtungstechnik
• Dachinspektionen
• Garagen-Flach-Ziegeldach
• Dachrinnenmontage
• Balkon-Terrassenabdichtung
• Kamin-Wandverkleidung
• Reparaturen aller Art
Tel. (06181) 9664223
Mobil (0178) 3402034

Großauheim
(er)lebenswert...

HESTERMANN KG
BAD + HEIZUNG
Großauheim • Benzstr. 2 • Tel. 54221
Einkaufen • Erleben • Entspannen

Neugierig?

www.verlag-stadtjournal.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Ansprechpartner:
Frank Ehrenhart
Lise-Meitner-Straße 24
HU-Großauheim • Tel. (06181) 67 55 – 352
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon
0800 1817616

Neuverpachtung des Strandbades Spessartblick ab Badesaison 2026

Großkrotzenburg. Ab der Badesaison 2026 wird das Großkrotzenburger Strandbad Spessartblick neu verpachtet. Zukünftig wird die BFD – Bäder, Freizeit und Dienstleistung GbR das Strandbad inklusive Kiosk betreiben und schrittweise weiterentwickeln. Hinter BFD stehen die Seligenstädter Frank Herr und Benjamin Schäfer.

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen und einen neuen Dienstleistungskonzessionsvertrag abzuschließen. So ist der neue Pächter vertraglich verpflichtet, Investitionen in Infrastruktur, Sicherheit und Freizeiteinrichtungen vorzunehmen.

Unter anderem ist beabsichtigt, den Kinderbereich im Wasser und den angrenzenden Spielplatzbereich zu überarbeiten sowie das Kiosk umzubauen und mit einer Außenbestuhlung zu erweitern. Der Betreiber plant zudem, die Eintrittspreise weiterhin attraktiv und familienfreundlich zu gestalten. Für die kommende Saison ist eine Rabattaktion für Saisonkarten bis Dienstag, 31. März, vorgesehen. Vergünstigte Karten sind unter anderem im REWE-Markt Großkrotzenburg sowie in der Buchhandlung Lesebär erhältlich.

Blicken gespannt der Neuverpachtung des Strandbades entgegen (v.l.): Roger Stenger, Benjamin Schäfer, Frank Herr, Ulrich Fischer und Bürgermeisterin Theresa Neumann

Auch künftig soll das Strandbad ein familienfreundliches Freizeit- und Naherholungsangebot für Bürger*innen sowie Gäste aus der Region bleiben. Beliebte Angebote wie Stand-up-Paddling werden weiterhin Bestandteil des Freizeitangebots am Badesee sein.

Der Dank der Bürgermeisterin Theresa Neumann richte sich sowohl an den bisherigen Pächter als auch an alle, die den Prozess engagiert und konstruktiv begleitet hätten: die Mitglieder der politischen Gremien, die Verwaltungsmitarbeitenden sowie den neuen Vertragspartner.

Derzeit ist die Eröffnung des Strandbades für Freitag, 15. Mai, geplant. Gegebenenfalls kann sie aber auch zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen. Aktuelle Hinweise zur Saisoneröffnung werden online auf www.strandbad-grosskrotzenburg.de, Instagram und Facebook veröffentlicht.

Sozialdemokraten feiern Neujahrsempfang

Großauheim/Wolfgang. Zum Neujahrsempfang haben die beiden Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Großauheim/Wolfgang, Jutta Straub und Frank Amhaus, zahlreiche Gäste begrüßen können, darunter Landrat a. D. Charly Eyerkaufer, Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck und Bürgermeister a. D. Axel Weiss-Thiel.

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri während seiner Rede beim SPD-Neujahrsempfang

In seinem Beitrag zog Gastredner und Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri Bilanz aus dem Jahr 2025 – weltpolitisch, städtisch und persönlich. Darin ging er auf die Finanzen und die wirtschaftliche Entwicklung, aber auch auf die Kreisfreiheit ein. Die Tatsache, dass für möglichst viele Bürger*innen im Alltag relevante Angelegenheiten lokal verantwortlich erledigt würden, mache Verwaltung weniger aufwendig und bürgernäher.

Ein positiver Aspekt sei auch finanziell abbildbar: 52 statt 36 Millionen Euro erhalte Hanau mehr aus Sondervermögen, rund 16 Millionen Euro mehr für Kitas, Schulen, Schwimmbäder, Lindenau-Sportanlage, Kunstrasen, Leichtathletik-Anlage und einiges mehr. Weiter sagte Dr. Bieri, „dass die großen Herausforderungen und Chancen durch das Wachstum Hanaus erfordern, dass wir kommunale Daseinsvorsorge, unsere technische und soziale Infrastruktur konsequent weiterentwickeln".

In einer Phase, in der gefühlt vieles lauter, unübersichtlicher und manchmal spaltender werde, brauche es klare Haltungen. „Eine Orientierung am Gemeinsamen, was so viel mehr ist als die bloße Addition von Einzelinteressen", bekräftigte der Bürgermeister. Als ein positives Beispiel sozialer und kultureller Verbundenheit nannte er das Mainuferfest in Großauheim. Eine Möglichkeit für positive Entwicklungen, auch ein Ergebnis der Kreisfreiheit, biete das Jobcenter, die gemeinsame Einrichtung der Stadt mit der Bundesagentur für Arbeit.

Nach einem Grußwort des Ortsvorstehers Reiner Dunkel und der Eröffnung des Sektempfangs mit kleinem Imbiss nutzten die Gäste aus Politik, Vereinen und Institutionen sowie interessierte Bürger*innen die Gelegenheit, mit Dr. Bieri, ehrenamtlichen Stadträt*innen, Stadtverordnetenvorsteherin Funck, Bürgermeister a. D. Weiss-Thiel, Landrat a. D. Eyerkaufer und lokalen Politiker*innen intensiv zu diskutieren.

Viel Lob erteilten Amhaus und die Gäste dem Helferteam. Große Einigkeit herrschte bei allen Beteiligten darüber, dass der Neujahrsempfang wieder einmal sehr aufschlussreich und interessant gewesen sei.

24. April • Jazzkeller Hanau

Foolhouse Bluesband – Klassiker bis Modern Blues

Kesselstadt. Am Freitag, 24. April, kommt die Foolhouse Bluesband zum Konzert in den Jazzkeller Hanau, Philippsruher Allee 22.

Die Foolhouse Bluesband spielt sowohl altbekannte Klassiker als auch eigene Songs (Bildquelle: foolhouse-bluesband.de)

Drei CD-Produktionen und knapp 1.000 Live-Gigs – darunter auch Konzerte auf vielen renommierten Blues-Festivals und in den angesagten Blues-Clubs – belegen die unerschöpfliche Energie der Band für ihre Musik: den Blues.

Zu den Highlights in dieser Zeit gehören Auftritte unter anderem mit den original Blues Brothers, B.B. King, Luther Allison, Eric Burdon oder Climax Bluesband.

Es swingt, es groovt, es shuffelt, es rockt und es bluest: Zu hören gibt es eigene Stücke, viele Klassiker – teilweise komplett neu arrangiert –, und auch der Modern Blues ist vertreten: Larkin Poe, John Mayer, Delta Saints oder My Babe lassen grüßen.

Veranstaltungsbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ist bereits ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

www.jazzkeller-hanau.de

20. + 21. April

Energie-Impulsberatung & Mini-Solaranlagen-Workshop

Hanau. Das Klimamanagement der Stadt Hanau lädt auch im April zu zwei Veranstaltungen ein.

Energie-Impulsberatung
Am Montag, 20. April, findet im ImmobilienCenter der Sparkasse Hanau, Am Markt 3, von 9 bis 18 Uhr wieder die Energie-Impulsberatung statt. Das monatliche kostenlose Angebot der Stadt Hanau, Sparkasse Hanau und Stadtwerke Hanau richtet sich an private Immobilienbesitzende mit Fragen zu energetischer Sanierung und erneuerbarer Energie im eigenen Zuhause.

Durchgeführt werden die Beratungen durch den zertifizierten Energieberater Marco Lachmann. Die Beratung ist unabhängig und produktneutral. Termine werden jeweils zur vollen Stunde vergeben.

Mini-Solaranlagen-Workshop
Am Dienstag, 21. April, wird in der vhs Hanau, Ulanenplatz 4, von 18.30 bis 20 Uhr ein Workshop zum Thema „Mini-Solaranlagen – Strom auf dem Balkon selbst erzeugen" angeboten. Kursleiter ist Sebastian Werner vom Solarprojekt Frankfurt.

Mini-Solaranlagen für den eigenen Balkon oder die Hauswand erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei einer Leistung von bis zu 800 Watt

speist man den selbst erzeugten Strom direkt in das Stromnetz der eigenen Wohnung oder des Eigenheims ein. Stecker-Solaranlagen decken je nach Leistung und individuellem Strombedarf etwa 5 bis 20 Prozent des durchschnittlichen Stromverbrauchs ab, was zu einer Reduzierung des Strombezugs aus dem Netz führt.

Der Workshop klärt Fragen, worauf bei der Anschaffung und Installation zu achten ist und unter welchen Voraussetzungen sie dauerhaft funktionieren.

Anmeldungen sind per E-Mail an klima@hanau.de oder telefonisch unter 06181 2950-6748 möglich.

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 31.03.
Wetterauische Gesellschaft
f. Naturkunde
Ausstellung
„Schillernde Schönheiten –
Vielfalt einheimischer und
exotischer Schmetterlinge“
Kulturforum

Di, 24.03.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Design
kostenfrei
Stadthof Hanau

Mi, 25.03.
Wetterauische Gesellschaft
f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag
Dr. Stefan Schneckenburger
„John Gerards ‚Herball‘
von 1597 – Ein europäisches
Kräuterbuch“
Kulturforum

Mi, 25.03.
Veranstaltungsbüro
20 h: Kabarett
Mathias Tretter
„Souverän“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Do, 26.03.
Gesundes Hanau e.V.
18.30-20 h: Vortrag
Julia Loos & Christoph Huber
„Vom Spielplatz ins
Gesundheitszentrum“
Kulturforum

Fr, 27.03.
Stadt Hanau
19 h: Kultur auf den Hanauer
Friedhöfen: „Midwood Train“
Hauptfriedhof

Sa, 28.03.
Hanau Marketing GmbH
14-18 h: „Beats & Bubbles“
Stadthof Hanau

Di, 31.03.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Handel
kostenfrei
Stadthof Hanau

So, 12.04. - So, 26.04.
Hanauer Kulturverein
Ausstellung
„Lebensformen |
Lebensräume“
Vernissage: 11.04., 18 h
Sa & So 14-17 h
Remisengalerie
Schloss Philippsruhe

Mi, 15.04.
Hanauer Seniorenbüro
10-12 h: „Apple-
Selbsthilfegruppe“
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Seniorenbüro,
Steinheimer Str. 1

Mo, 20.04.
IHK Hanau
8-20.30 h: FEMK Gründer- &
Unternehmertag 2026

Mo, 20.04.
Stadt Hanau
9-18 h: Energie-Impuls-
beratung
Anm. erf.
Tel. 06181 29506748
klima@hanau.de
ImmoCenter der Sparkasse

Di, 21.04.
Stadt Hanau
18.30-20 h: Workshop
„Mini-Solaranlagen –
Strom auf dem Balkon
selbst erzeugen“
vhs Hanau

Di, 21.04.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Gesundheit
kostenfrei
Stadthof Hanau

Do, 23.04.
Veranstaltungsbüro
20 h: Comedy
Schwester Lilli
„Lachen auf Rezept“
Café Amadeo

Sa, 25.04.
Tourist-Information
15-17 h: Führung
„Die Brüder Grimm zeigen
ihre Geburtsstadt“
Anm. erf.
touristinformation@hanau.de
Treff: CPH

So, 26.04.
Veranstaltungsbüro
20 h: Musik & Comedy
Streckenbach & Köhler
„Multiple OHRgasmen“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Wir veröffentlichen auch
Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-
stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

Stadt Hanau gedenkt Karl Rehbein an seinem 70. Todestag

Hanau. Anlässlich des 70. Todestages von Karl Rehbein haben Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, der Fachbereichsleiter Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, Martin Hoppe, der Stadtverordnete Oliver Rehbein, der Ur-Enkel von Karl Rehbein ist, sowie Rehbeins Enkelin Brigitte Bös dessen Ehrengrabstätte auf dem Hanauer Hauptfriedhof besucht.

Im Namen der Stadt legten sie ein Gesteck nieder und erinnerten an das Wirken des ersten nach der Zeit der NS-Diktatur wieder frei gewählten Oberbürgermeisters der Stadt. Mit ihrem Besuch würdigten sie das Andenken an Karl Rehbein, der am 3. März 1956 verstorben war. Dieser prägte als Oberbürgermeister von 1946 bis zu seinem Tod maßgeblich den Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Stadt und setzte sich für den demokratischen Neuanfang in Hanau ein.

Sein Sohn Willi Rehbein war Bürgermeister, dessen Enkel Oliver Rehbein sitzt heute in der Stadtverordnetenversammlung. Die Ehrengrabstätte auf dem Hauptfriedhof erinnert bis heute an den langjährigen Kommunalpolitiker, der als überzeugter Demokrat trotz Verfolgung und Haft während der nationalsozialistischen Diktatur an seinen politischen Überzeugungen festgehalten hatte und sich nach 1945 in besonderer Weise für den Wiederaufbau und die Entwicklung Hanaus engagierte.

*Am Grab von Karl Rehbein legten die Besucher*innen ein Gesteck nieder (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)*

Anzeige

Holen Sie sich Ihren frischen Frühlingslook im Salon Silvia Jezernik

Kesselstadt. Der Frühling kommt mit riesigen Schritten und vertreibt die grauen Tage. „Damit zieht neue Leichtigkeit in unseren Salon ein", freut sich Friseurmeisterin Silvia Jezernik angesichts des schönen Wetters.

Seien auch Sie dem Frühling einen Schritt voraus mit einem Styling, einer frischen Haarfarbe oder Highlights wie von der Sonne geküsst. „Im Trend liegen luftige Bobs, sanfte Stufenschnitte und natürlich fallende Wellen", weiß die Salonchefin. „Vor allem warme Blond-, Karamell- und Kupfertöne sorgen für strahlende Akzente und lebendigen Glanz."

Auch im Make-up-Bereich gibt es neue Trendfarben. „Frische Rosé-, Pfirsich- oder Koralltöne bringen den Teint zum Strahlen, während moderne Augenfarben – von sanften Pastelltönen bis hin zu ausdrucksstarkem Grün – besondere Highlights setzen", berichtet die erfahrene Friseurmeisterin.

Was auch immer Ihnen vorschwebt, um den Frühling willkommen zu heißen – das Salon-Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Silvia Jezernik, Sylvia Fischer und Peggy Jezierski freuen sich auf Ihren Besuch: „Unsere Motivation ist Ihre Zufriedenheit. Erleben Sie in unserem Salon Ihr persönliches Verwöhnerlebnis – vom ersten bis zum letzten Moment!"

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin – entweder direkt im Salon in der Kastanienallee 40 oder telefonisch unter 06181 21252.

Erfüllen Frühlings-Wohlfühl-Wünsche (v.l.): Sylvia Fischer, Silvia Jezernik und Peggy Jezierski

1. Mai • Jazzkeller Hanau

Blue(s) Sky Band: „Jump & Swing Blues"

Kesselstadt. Am Freitag, 1. Mai, kann das Publikum im Jazzkeller Hanau ab 20 Uhr mit der Blue(s) Sky Band in die Welt des swingenden Blues eintauchen.

Die vier Musiker aus Hanau und Umgebung interpretieren den Chicago- und West-Coast-Blues auf eine einzigartige Weise. Die Musik verführt mit einer raffinierten Mischung aus dezenten Klängen und jazzigen Nuancen, die sowohl zum Träumen als auch zum Mitwippen einlädt. Das vielseitige Repertoire erstreckt sich von Klassikern wie „Blue Suede Shoes" bis hin zu gefühlvollen Stücken wie „Who Told You".

Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Der Frühling kommt – ganz bestimmt…

mit frischer Kopfhaut und schönem Haar – gepflegt mit der **METHODE SENSITIVE.**

Ein Pflegekonzept bei sensibler Kopf- und Gesichtshaut, um die Funktionen einer trockenen, empfindlichen Kopf- und Gesichtshaut nachhaltig zu normalisieren. Juckreiz und Irritationen haben langfristig keine Chance mehr.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!

Überzeugen Sie sich in unserem Salon und lassen Sie sich beraten!

SILVIA JEZERNIK
SCHÖNE HAARE • SCHÖNE HAUT
KASTANIENALLEE 40 • 63454 HANAU
Telefon 06181 21252

19. April • Riesensaal

Zauberkunstweltmeister Marc Weide – „Magier des Monats“

Marc Weide (© Sichtbarkeitsexperten Wolf)

Seligenstadt. Am Sonntag, 19. April, darf sich das Publikum im Seligenstädter Riesensaal, Sackgasse 14, auf viele Wow-Momente freuen, wenn Marc Weide um 18 Uhr mit seinem Programm „Magier des Monats“ die Bühne betritt.

Comedy meets Magic: In seinem Programm „Magier des Monats“ zeigt Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann. Mit verblüffenden Tricks, schlagfertigem Humor und jeder Menge Überraschungen sorgt er für einen Abend voller Staunen und Lachen.

Tickets ab 29 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Magier des Monats“ in Seligenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Magier“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 12. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. April, benachrichtigt.

Alte Fasanerie: Öffentliche Fütterungen nun auch am Wochenende

Klein-Auheim. Besucher*innen der „Alten Fasanerie“ können sich nun auch an den Wochenenden über öffentliche Fütterungen bei spannenden Wildtieren freuen.

Treffpunkt ist an beiden Tagen zuerst um 14.30 Uhr das Fischottergehege mit den von Hand aufgezogenen Fischotter-Rüden Bolek, Bubla und Bedja. Samstags stehen dann um 15.15 Uhr die Luchse, sonntags zur gleichen Zeit das Europäische Wolfsrudel im „Rampenlicht“.

Die Fischotter sind die heimlichen Stars der öffentlichen Tierfütterungen

„Damit wollen wir unseren Besucherinnen und Besuchern mehr Naturerlebnis bieten und Beobachtungen bei nachtaktiven Wildtieren wie den europäischen Fischottern ermöglichen“, erklärt der neue Wildparkleiter Sebastian Brandenburg. Bisher hatten die öffentlichen Tierfütterungen ausschließlich unter der Woche stattgefunden. Nun wurde die Attraktion auch auf die Wochenenden ausgedehnt.

Den genauen Plan mit allen Zeiten und den Treffpunkten findet man auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau unter der Rubrik „Unsere Tiere – Herz und Seele des Wildparks“.

Der Eintritt in den Wildpark beträgt 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder; Familienkarten kosten 22 Euro.

Näheres gibt es auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau.

25. April • Willy-Brandt-Halle

Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“

Mühlheim. Am Samstag, 25. April, ist Daphne de Luxe mit ihrem neuen Programm zu Gast in der Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main, Dietesheimer Straße 90. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Daphne de Luxe (© S. Stützner)

„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ lautet der Titel des neuen Programms, und der hält, was er verspricht. Daphne de Luxe zieht auf humorvolle Art und Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, erklärt, warum die Männer den Frauen so gern ins Dekolleté schauen, und teilt mit ihrem Publikum überraschende Erkenntnisse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ in Mühlheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Artgerecht“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 13. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 14. April, benachrichtigt.

„Artgerecht“ steht ebenso für die amüsanten Beobachtungen über das Zusammenleben von Menschen und darüber, wie es sich verändert. Die Humoristin wirft einen kritischen Blick auf unser Konsum- und Essverhalten, aber vergisst bei alldem natürlich nie den Genuss ohne Reue. Neue Lieder und Anekdoten sowie jede Menge Humor und Selbstironie sorgen für gnadenlos gute Unterhaltung. Die oft als sympathische „Wuchtbrumme“ bezeichnete Entertainerin plaudert gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge und gibt ihren Zuschauern das Gefühl, den amüsanten Geschichten der besten Freundin zu lauschen. Unterhaltsamer kann ein Abend kaum sein.

Tickets ab 35 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bis 28. Juni • Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum

Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“

Hanau. Noch bis Sonntag, 28. Juni, ist die Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ im Gertrud-Rosemann-Saal des Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseums (HPUSM) zu sehen.

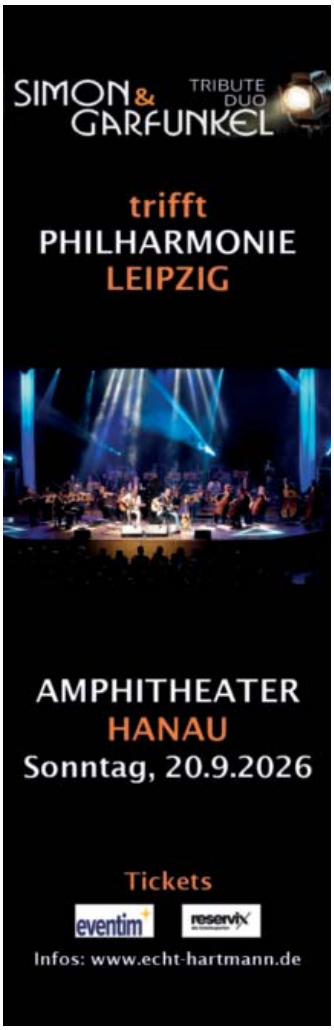
Noch bis Ende Juni beschäftigt sich das Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau mit Hessens Lieblingsspielzeugen (© Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum)

Fast jeder hat ein Lieblingsspielzeug: einen alten Teddy aus der Kindheit, eine Modelleisenbahn (die nur an Weihnachten fahren durfte) oder die treue Puppe, mit der man durch dick und dünn ging. Lieblingsspielzeuge sind mehr als bloße Dinge. Sie sind Weggefährten, Trost- und Erinnerungsspender, aber auch Verbindungsstücke zu aktuellen und vergangenen Freundschaften.

Die neue Sonderausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ widmet sich genau diesen besonderen Beziehungen zwischen Mensch und Objekt. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie wird ein Spielzeug überhaupt zum Lieblingsspielzeug? Denn ein Lieblingsspielzeug entsteht nicht in der Fabrik. Es wächst in seine Rolle hinein – durch gemeinsames Erleben, Nähe und Zeit. Anhand ausgewählter Objekte aus der Sammlung des Museums, ergänzt durch persönliche Geschichten von Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Besuchenden, zeigt die Ausstellung, wie individuell diese Bindungen sind. Gleichzeitig blickt die Schau über das Persönliche hinaus: Industrialisierung, Globalisierung und Digitalisierung beeinflussen nicht nur die Produktion von Spielsachen, sondern auch deren Nutzung und die emotionalen Bindungen, die Menschen zu ihren Objekten entwickeln.

Die Schau wird durch einen partizipativen Teil abgeschlossen. Gefragt wird: Welche Lieblingsspielzeuge von heute sollen morgen im Museum stehen? Die Besuchenden sind eingeladen, über mögliche zukünftige Sammlungsschwerpunkte abzustimmen, ihre eigenen Lieblingsspielzeuge vorzustellen oder einfach eines zu erfinden.

Das Museum ist dienstags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr sowie freitags bis sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Wenige freie Plätze

Englisch für „Senioren"

Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold, Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.friesl.eu

20. September • Amphitheater Hanau

„A Tribute to Simon & Garfunkel": Folk meets Classic

Hanau. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher*innen am Sonntag, 20. September, im Amphitheater Hanau, wenn das Duo Graceland und die Philharmonie Leipzig zu „A Tribute to Simon & Garfunkel" laden. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel" erfolgreich durch die Republik (© Bernadette Fink und Kai Ostermann)

Mit Liedern wie „The Sound of Silence", „Cecilia" oder „Bridge over Troubled Water" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Sinfonieorchesters vereint zu werden, was ihr einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel" dürfen sich die Konzertbesucher*innen auf eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er freuen – mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten der Philharmonie Leipzig lässt die Lieder von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de, über www.reservix.de und www.eventim.de.

Ab 11. April • Remisengalerie

Hanauer Kulturverein zeigt „Lebensformen | Lebensräume"

„Habitatsuche" ist eines der Werke, die in der Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" gezeigt werden

Kesselstadt. Am Samstag, 11. April, lädt der Hanauer Kulturverein e.V. zur Vernissage seiner Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" in die Remisengalerie im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, ein. Beginn ist um 18 Uhr, für die musikalische Umrahmung sorgt Astrid Niepmann am Klavier.

Präsentiert werden Werke von Anke Bornhöfft-Neugebauer, Utschka (Uschi Zöller) und Reinhard F. Maria Wiesiollek. Die Künstler*innen reflektieren auf unterschiedliche Weise das Wesen des Natürlichen und machen die Zerbrechlichkeit ökologischer Zusammenhänge sichtbar. Ohne konkrete Landschaften oder Lebensformen abzubilden, thematisieren sie das wechselseitige Bedingen von Arten und Lebensräumen: Natur erscheint als dynamisches Gefüge von Wachstum, Veränderung und Vergänglichkeit. Während die organismischen Formbildungen von Bornhöfft-Neugebauer und Utschka auf Prozesse des Wandels und der Auflösung verweisen, entfaltet Wiesiollek in seinen lichtdurchfluteten Waldlandschaften eine ambivalente Spannung zwischen idyllischer Harmonie und bedrohtem Ökosystem. Im Kontrast von Vitalität und Verfall wird deutlich, dass die Schönheit der Natur kein stabiler Zustand, sondern ein fragiles, gefährdetes Gut ist.

Nach der Vernissage ist die Ausstellung vom 12. bis 26. April jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten sind die Künstler*innen anwesend.

Anzeige

5. April

„3 leere Versprechen“ – Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau

Hanau. Leere Versprechen kennen wir ja. Manche Politiker machen im Wahlkampf mehr als drei. Und auch sonst weiß man nicht mehr, worauf man sich noch verlassen kann. Aber was haben drei leere Versprechen mit Ostern zu tun? Sollte Gott uns leere Versprechen gemacht haben? Dieses Geheimnis wird am Ostersonntag, 5. April, um 11 Uhr im Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau, Josef-Bautz-Straße 12a, gelüftet.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Gottesdienst mit Band und in modernem Kinosaal-Ambiente eingeladen. Parallel findet der Kindergottesdienst in drei verschiedenen Altersgruppen statt – mit Ostereiersuche. Den Vormittag kann man anschließend im Bistro – bei schönem Wetter mit geöffneter Terrasse – bei Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Mahlzeit ausklingen lassen. Dort ist auch jede Menge Gelegenheit, sich zu unterhalten und nette Leute kennenzulernen.

Der Gottesdienst wird darüber hinaus auch live auf dem YouTube-Kanal der C3 Church Hanau übertragen.

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.

Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

Neues Gruppenangebot im Hanau Retro Arcade

Hanau. Flippern und an nostalgischen Videokonsolen spielen macht in einer großen Gruppe einfach mehr Spaß. Um noch flexibler auf die Wünsche der Spielegemeinde einzugehen, hat das Team des Stadthofs Hanau neue Gruppenangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs aufgelegt.

„Mit dem HURA – Hanau Retro Arcade bieten wir in Kooperation mit dem FOR AMUSEMENT ONLY e.V. und dem Digital Retro Park e.V. – Museum für digitale Kultur eine einzigartige Mischung aus Arcade-Automaten, Flippern und Videospielen, die sich seit der Eröffnung Ende November des vergangenen Jahres wachsender Beliebtheit erfreut", so Talar Arzuyan vom Stadthof-Management. „Uns wurde als Feedback immer wieder zurückgespielt, dass mehr Flexibilität in den Buchungszeiten gewünscht wird, da sich viele Gruppen erst in den frühen Abendstunden treffen können. Darauf haben wir nun reagiert."

Ob für Geburtstagsfeiern, Vereinsausflüge, Team-Events oder für größere Freundesgruppen – die neuen Angebote bieten für viele Zielgruppen die Möglichkeit, gemeinsam einen lustigen und nostalgischen Abend zu verbringen. Bis zu 25 Personen können nun zwischen 18.30 und 21.30 Uhr an den rund 30 Kult-Geräten und Gaming-Klassikern spielen. Getränke können vor Ort erworben, Snacks und Speisen selbst mitgebracht und im Aufenthaltsraum verzehrt werden.

Die Grundgebühr für Gruppenbesuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs beträgt 100 Euro und staffelt sich darüber hinaus je nach Größe der Gruppe. Zwischen einem und zehn Gästen kommen zusätzlich 100 Euro hinzu, zwischen 11 und 15 Personen 150 Euro und zwischen 16 und 25 Gästen 200 Euro. Anfragen können unter Angabe des Wunschdatums per E-Mail an stadthof@hanau.de gerichtet werden. Der Spielstart zu den regulären Öffnungszeiten des HURA – Hanau Retro Arcade ist dienstags bis donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr. Freitags und samstags gibt es zwei Zeitfenster: von 10.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Die Spielzeit beträgt für 10 Euro jeweils 90 Minuten; ermäßigt gibt es die Tickets schon ab 7 Euro.

Rund 30 Flipper, Retro-Spielekonsolen und nostalgische Arcade-Automaten gibt es im HURA – Hanau Retro Arcade (© Stadt Hanau/Sabine Salfer)

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

Ab sofort anmelden

Hanauer Ferienspiele versprechen Abenteuer im Großstadtdschungel

Hanau. Unter dem Motto „Safari im Großstadtdschungel" bietet die Stadt Hanau auch in diesem Jahr wieder Sommerferienspiele in Eigenregie an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Hanauer Ferienspiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren und das Sommercamp für Teenager im Alter von 12 bis 16 Jahren finden wie gewohnt in zwei Phasen statt, in diesem Jahr von der zweiten bis zur fünften Sommerferienwoche (6. Juli bis 31. Juli). Die erste Phase geht vom 6. bis zum 17. Juli (Ferienwoche 2 und 3) und die zweite Phase vom 20. bis zum 31. Juli (Ferienwoche 4 und 5), jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr.

An verschiedenen Standorten in Hanau erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Basteln, Bewegung und Ausflügen. Jedes Hanauer Kind kann an einer Phase teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro pro Kind und Ferienspielphase und schließt Betreuung, Verpflegung, Versicherung, Eintrittspreise sowie Spiel- und Bastelmaterial ein. Ermäßigungen sind gegen Vorlage aktueller Einkommensnachweise möglich.

Für Kinder und Jugendliche, die außerhalb Hanaus wohnen, ist Voraussetzung für die Anmeldung, dass die Familie oder ein Elternteil einen Bezug zur Stadt hat: beispielsweise, wenn ein Elternteil in der Stadt Hanau beschäftigt ist, das Kind dort zur Schule geht oder einen örtlichen Sportverein besucht. Für auswärtige Kinder beträgt die Teilnahmegebühr 190 Euro. Auch Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sind willkommen. Im Sommercamp gilt das Angebot für Jugendliche mit Beeinträchtigung von 12 bis 18 Jahren.

Folgende Standorte sind geplant: Herbert-Dröse-Stadion (Wilhelmsbad), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Limesschule (Großauheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Eugen-Kaiser-Schule Dependance (Klein-Auheim), Kinder von 6 bis 11 Jahren (Phase 1); Eppsteinschule (Steinheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 2); Sommercamp: Jugendliche im Alter von 12 bis 16 beziehungsweise 18 Jahren, Hans-Böckler-Haus (Phase 1 und 2).

Für Rückfragen steht das Ferienspielteam unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de zur Verfügung. Zudem können mittwochs von 12 bis 16 Uhr Platzreservierungen für die Ferienspiele telefonisch unter der genannten Rufnummer vorgenommen werden.

Wer Teil des Ferienspiele-Sommercamp-Teams werden möchte, kann sich ab sofort als Betreuer*in (ab 18 Jahren) oder als Hauswirtschaftskraft (ab 16 Jahren) ebenfalls bewerben.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf www.hanau.de/freizeit/ferienangebote/ferienspiele/index.html, unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

Anzeige

Pergolamarkisen – vielseitig und wandelbar

Pergolamarkisen passen zu fast allen Haustypen und bieten Schatten in jeder Dimension – von klein bis XXL. Sie lassen sich an fast jeder Hauswand befestigen und sind äußerst windstabil. Auf dem Markt gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten, so zum Beispiel von markilux. Der Spezialist für Markisen bietet gleich fünf Modelle an: die „pergola classic" für große Terrassen und Gärten, die „pergola compact" für kleine Outdoor-Räume, die „pergola cubic" mit ausgeprägt eckigem Design, die filigrane „pergola style" und die großzügige Maxiversion „pergola stretch". Alle Modelle gibt es bei Deco-Point e.k. Lieder und können individuell mit Zubehör wie Wärmestrahlern ausgestattet werden.

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
- kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
- individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
- hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
- langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein", sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Raumlösung: Altes erhalten und Neues sinnvoll ergänzen

Wenn der Wohnraum nicht mehr den geeigneten Vorstellungen entspricht, ist es Zeit für eine Veränderung. Doch bevor renoviert wird, ist die Planung entscheidend, und genau hier setzt das Büro „Raumlösung" an und gestaltet moderne Räume – Orte zum Wohlfühlen.

Das Team um Dipl. Ing. Kerstin Baumann plant Projekte jeder Größe – vom einzelnen Zimmer über ganze Wohnungen und Häuser bis hin zu Ihrem Garten – privat wie gewerblich. Statt kurzen Trends zu folgen, wird hier Wert auf zeitlose Gestaltung und nachhaltige Konzepte gelegt.

Bei einer Beauftragung arbeitet Dipl.-Ing. Kerstin Baumann nach den Leistungsphasen der HOAI, wobei auch Teilbeauftragungen möglich sind. So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie für Ihr Projekt benötigen.

Dipl. Ing. Kerstin Baumann
innenarchitekturbüro
raumlösung

Nürnberger Straße 38
63450 Hanau
telefon 06181 9822555
mobil 0163 3901510
info@raum-loesung.de
www.raum-loesung.de

18. April • Willi-Rehbein-Halle

Baby- und Kinderflohmarkt des FC Alemannia Klein-Auheim

Klein-Auheim. Am Samstag, 18. April, lädt der FC Alemannia Klein-Auheim von 14 bis 16.30 Uhr zu seinem Baby- und Kinderflohmarkt in die Willi-Rehbein-Halle ein.

An über 60 Ständen auf zwei Etagen werden Baby- und Kinderkleidung, Schwangerschaftsmode sowie Spielzeug verkauft. Für Großteile steht eine Verkaufsfläche im Untergeschoss zur Verfügung. Der Aufbau beginnt ab 12 Uhr. Nach Rücksprache kann auch ein Kleiderständer mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, warmen Würstchen und kühlen Getränken gesorgt.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand werden – ausschließlich abends – telefonisch unter 06181 907219 entgegengenommen.

18. April • Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig

Eltern-Workshop: „Klar & ruhig im Kita-Alltag"

Hanau. Das Zentrum für soziale Fort- und Weiterbildung e.V. lädt am Samstag, 18. April, von 10 bis 17 Uhr zum Eltern-Workshop „Klar & ruhig im Kita-Alltag" ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums Hanau-Main-Kinzig (dritter Stock) am Kurt-Blaum-Platz 2 in Hanau statt.

Der Workshop richtet sich an Eltern mit Kindern im Kindergartenalter, die ihre Kommunikation im oft herausfordernden Familien- und Kita-Alltag stärken möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern in kurzen, wichtigen und manchmal belastenden Gesprächen klar, ruhig und wertschätzend bleiben können, ohne sich dabei zu rechtfertigen oder zu überfordern.

Die inhaltliche Grundlage des Workshops beschreibt Referentin Selma Aktas so: „Im Kita-Alltag entstehen viele Gespräche – kurze, wichtige, manchmal herausfordernde. Dieser Workshop stärkt Eltern darin, klar, ruhig und wertschätzend zu kommunizieren, ohne sich zu rechtfertigen oder zu überfordern."

Selma Aktas ist als System Coach (ECA) im Projektmanagement (GPM) qualifiziert, arbeitet als NLP-Trainerin nach DVNLP und verfügt zudem über Kenntnisse in der IoPT – Identitätsorientierten Psychotraumatherapie nach Dr. Franz Ruppert. Mit ihrer fachlichen Erfahrung begleitet sie Eltern dabei, mehr Sicherheit im Auftreten und in der Kommunikation mit Erzieherinnen und Erziehern, Kindern und dem sozialen Umfeld zu gewinnen.

Mit dem Seminar startet das Zentrum eine neue Seminarreihe. Hintergrund des Angebots ist die inhaltliche Ausrichtung des Vereins: Das Zentrum legt den Schwerpunkt auf die Suchtprävention und setzt bewusst früh an. Denn viele belastende Verhaltensmuster und spätere Abhängigkeitserkrankungen haben ihre Wurzeln bereits in der Kindheit. Eltern in ihrer Handlungssicherheit, Beziehungsfähigkeit und Kommunikation zu stärken, ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur frühzeitigen Prävention.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Die Zahl der Plätze ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an info @zfsfw.de möglich.

TESTTAG
21.03.2026
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65
PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

Vier Jahre Ukraine-Krieg: Hanauer Medizinhilfe bleibt ein Zeichen der Hoffnung

Hanau. Vier Jahre nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist das Leid der Zivilbevölkerung ungebrochen. Städte wie Charkiw werden nahezu täglich bombardiert. Raketen, Drohnen und Artillerieangriffe treffen Wohnhäuser, Energieanlagen und immer wieder auch Krankenhäuser. Viele Menschen verbringen die Nächte im Alarmzustand, unterbrochen von Sirenen und Explosionen.

Dr. med. Martina Scheufler, Leiterin der Medizinhilfe aus Hanau, beschreibt die Situation eindringlich: „Für mich ist das wirklich eine Folter für die Zivilbevölkerung." Seit vier Jahren lebten die Menschen unter permanenter Bedrohung, in Sorge um Angehörige, ohne verlässliche Infrastruktur und mit enormer körperlicher wie seelischer Belastung.

Gerade in dieser Lage setzt die Medizinhilfe ihre Unterstützung mit Hochdruck fort. Anfang Februar erreichte der siebte Hilfstransport der Medizinhilfe Charkiw. Insgesamt 8,2 Tonnen medizinische und technische Hilfsgüter wurden an Einrichtungen vor Ort geliefert. Rund 40 Personen waren an Vorbereitung und Durchführung beteiligt, nahezu alle ehrenamtlich.

Bereits Mitte Januar wurde in Kulmbach eine chirurgisch-orthopädische Praxis mit rund 300 m² Fläche abgebaut und für den Transport vorbereitet. Von dort aus wurden die Hilfsgüter verladen und nach Hanau zur Spedition Hellmann East Europe gebracht, die den Weitertransport in die Ukraine organisierte.

Seit Beginn der großflächigen Invasion hat die Medizinhilfe ihr Engagement erheblich ausgeweitet. Bis Januar wurden insgesamt 34 Sattelschlepper sowie 12 zusätzliche 7,5-Tonner auf den Weg gebracht. Insgesamt konnten so rund 410 Tonnen medizinischer Hilfsgüter in die Ukraine geliefert werden. Die Transporte reichen inzwischen weit über die ursprüngliche Schwerpunktregion Transkarpatien hinaus bis in besonders gefährdete Gebiete nahe der Front.

Mitglieder und Unterstützer der Medizinhilfe beim Abbau einer chirurgisch-orthopädischen Praxis in Kulmbach

Trotz der bereits geleisteten Hilfe bleibt der Bedarf immens. Zerstörte Einrichtungen müssen notdürftig arbeitsfähig gehalten werden, Rehabilitationszentren für physisch und psychisch Verletzte sind dringend erforderlich. Auch die Finanzierung der Transporte, die Beschaffung spezieller Medizintechnik und logistische Kosten erfordern weiterhin Unterstützung.

Die Medizinhilfe ist eine humanitäre Initiative aus dem Rhein-Main-Gebiet. Seit 1996 engagiert sie sich in der Ukraine. Sie arbeitet rein ehrenamtlich; sämtliche Spenden fließen ohne Abzug in die Projekte.

www.medizinhilfe.com

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

Gemeinsam singen, Vielfalt erleben – Interkultureller Chor sucht weitere Verstärkung

Der neue Interkulturelle Chor der Familienakademie ist schon gut besetzt – neue Mitglieder sind aber jederzeit willkommen

Hanau. Musik verbindet Menschen über Sprachen, Kulturen und Generationen hinweg. Unter diesem Leitgedanken hat die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung ihren neuen Interkulturellen Chor ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, musikalische Vielfalt erlebbar zu machen, Begegnungen zu fördern und ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt in Hanau zu setzen.

Zur Auftaktprobe kamen 30 Menschen zusammen, die überwiegend deutsche Wurzeln haben. Der Start war warmherzig und motivierend – gleichzeitig zeigt der Auftakt: Das Projekt lebt davon, dass es weiterwächst und noch vielfältiger wird. Der Chor soll künftig Stimmen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und musikalischen Traditionen vereinen. Daher lädt die Familienakademie insbesondere Menschen mit internationalen Hintergründen ein, sich einzubringen und den Chor mit ihren eigenen musikalischen Einflüssen zu bereichern. Die musikalische Leitung hat Michael Schnadt, Chordirektor ADC am Haus der Musik e.V. in Hanau, inne, der die Gruppe mit viel Erfahrung und Begeisterung begleitet.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen einander begegnen, ihre Stimmen erheben und erleben, wie viel Freude in kultureller Vielfalt steckt", berichtet Simone Brill, Leitung der Familienakademie. „Singen öffnet Türen – und Herzen."

Der Interkulturelle Chor probt ab sofort jeden zweiten und vierten Samstag im Monat. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder musikalischer Vorerfahrung. Die Teilnahme ist flexibel – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch eigene Liedvorschläge sind ausdrücklich willkommen, sodass ein Chor entsteht, der die kulturelle Vielfalt der Stadt Hanau aktiv widerspiegelt.

Damit auch Familien unkompliziert teilnehmen können, bietet die Familienakademie während der Probezeiten eine Betreuung für Kinder ab vier Jahren an. Bei der Anmeldung wird gebeten, anzugeben, ob Kinder mitgebracht werden. Veranstaltungsort ist die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung in der Französischen Allee 12 (Wallonische Ruine) in Hanau.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden sich auf www.kp-familienakademie.de oder gibt es telefonisch unter 06181 259062 sowie per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

Ab 8. April • Stadtbibliothek Hanau

„Fridolins Bücherbande“

Hanau. In der zweiten Osterferienwoche startet in der Stadtbibliothek im Kulturforum Hanau der Buchclub „Fridolins Bücherbande“ für Grundschüler*innen ab der zweiten Klasse.

Bücherfans können sich kostenlos online über kufohu.simplybook.it/ anmelden, die Anmeldung gilt für alle vier Termine (8. April, 28. April, 12. Mai und 26. Mai). Der Buchclub findet immer von 15 bis 16 Uhr statt, Treffpunkt ist das Kinderatelier im zweiten Stock.

Wer die Welt der Bücher entdecken will, ist in der Stadtbibliothek genau richtig: Rund 17.000 Bücher für Grundschüler*innen können in der Kinder- und Jugendbibliothek im zweiten Stock des Kulturforums ausgeliehen werden. Im Gesamtbestand der Kinder- und Jugendbibliothek befinden sich 30.000 Medien, neben Büchern werden unter anderem auch Tonies, DVDs und TipToi-Bücher angeboten.

Im Buchclub suchen sich die Schüler*innen während der ersten Termine ein gemeinsames Lieblingsbuch aus. Rund um diese Geschichte entstehen dann eigene kreative Projekte wie ein Comic, Plakat oder Hörspiel. Die Stadtbibliothek stellt das Material.

Das Kulturforum ist barrierefrei. Fragen zu dem Buchclub können per E-Mail an lena.kleinert@hanau.de geschickt werden.

20. April • IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

FEMK Gründer- & Unternehmertag 2026

Hanau. Acht Fachvorträge und eine Keynote zum Thema „Entscheiden in Stresssituationen“: Beim kostenlosen Gründer- & Unternehmertag am Montag, 20. April, von 8 bis 20.30 Uhr geht es um neue Ideen für den eigenen Betrieb und den persönlichen Austausch.

Zur Veranstaltung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Adresse: Am Pedro-Jung-Park 14, Hanau) sind alle eingeladen, die in Hanau oder im Main-Kinzig-Kreis ein Unternehmen führen, übernehmen oder gründen möchten. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Interessierte unter www.ihk.de/hanau/unternehmertag2026. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. April, möglich.

Von den ersten Schritten in die Selbstständigkeit über eine vorausschauende Notfallvorsorge zur Unternehmenssicherung bis hin zu Lösungen für eine strategisch geplante Unternehmensnachfolge – diverse Fachvorträge bieten den Teilnehmern einen Einblick in den Unternehmenszyklus. Die Zeit zwischen den Vorträgen lädt zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Netzwerken ein.

Am späten Nachmittag spricht Lutz Wagner, Ex-Fußball-Bundesligaschiedsrichter und aktiver Schiedsrichterexperte im TV, über das Thema „Entscheiden in Stresssituationen“. Beim anschließenden Get-together (Anmeldung erforderlich) können die Teilnehmenden Fragen stellen und Kontakte untereinander vertiefen.

Veranstaltet wird der Gründer- & Unternehmertag von den Mitgliedern des Forums Existenzgründung Main-Kinzig (FEMK): Agentur für Arbeit, Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Kommunales Center für Arbeit, Kreishandwerkerschaft, Main-Kinzig-Kreis, Wirtschaftsförderung Maintal, Wirtschaftsförderung Nidderau, Wirtschaftsjunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Wirtschaftspaten e.V.

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN

Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

23. April

Boys‘ Day in Hanau – berufliche Orientierung für Jungs

Hanau. Zum diesjährigen Boys‘ Day bietet die Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau wieder eine Veranstaltung zur beruflichen Orientierung von Jungen an. Am Donnerstag, 23. April, können sich interessierte Jungen ab der fünften bis zur zehnten Klasse über die Berufe des Sozialarbeiters und des Erziehers informieren.

Die Info-Veranstaltung findet in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt und wird von Mitarbeitenden der Familien- und Jugendarbeit geleitet. Inhalte der Veranstaltung werden unter anderem ein gegenseitiges Kennenlernen, verschiedene Workshops, eine Diskussionsrunde sowie spannende Reflexionen und das Kennenlernen des praktischen beruflichen Alltags eines Sozialarbeiters sein. Die Jungen haben die Möglichkeit, die Fachkräfte bei der täglichen Arbeit zu begleiten und eigene Ideen miteinzubringen. Zudem werden individuelle Fragen rund um die jeweiligen Berufe beantwortet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Boys‘ Day oder auch Jungenzukunftstag, mit dem gleichnamigen Pendant Girls‘ Day, ist ein bundesweites Programm, das einmal im Jahr stattfindet und das Ziel verfolgt, das Berufswahlspektrum von jungen Menschen klischeefrei zu erweitern. Dies erfolgt durch das gezielte Kennenlernen und Hereinschnuppern in neue Berufsfelder. Im Fokus liegen dabei vor allem sogenannte „klassische Frauen oder Männerberufe“ – also Berufe, in denen vorwiegend Menschen des jeweils anderen Geschlechts angestellt sind.

Weitere Informationen zum Boys‘ Day der Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau sind auf Instagram (@jugend.hanau) zu finden. Rückfragen zur Veranstaltung werden von den einzelnen Veranstaltungsstandorten beantwortet: Mehrgenerationenhaus Fallbach, Telefon 06181 6686785, Stadtteilzentrum Süd-Ost, 06181 32548, Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, 06181 574105, und Jugendmobil/Aufsuchende Jugendarbeit, 0151 18063895.

Interessierte Jungen können sich per E-Mail an spielhaus@hanau.de anmelden. Dort erhalten sie auch weitere Informationen zum Boys‘ Day in Hanau allgemein.

Anzeige

Kathinka-Platzhoff-Stiftung sucht engagierte Menschen mit Herz

Hanau. Wer freie Zeit sinnvoll nutzen und älteren Menschen im Alltag zur Seite stehen möchte, ist bei „Kathinkas Wegbegleiter*innen“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung genau richtig. Gesucht werden offene und empathische Menschen, die Freude am zwischenmenschlichen Kontakt haben und überzeugt sind, dass Unterstützung im direkten Wohnumfeld einen echten Unterschied macht.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Pflege oder Hausarbeit, sondern das gemeinsame Erleben: spazieren gehen, miteinander sprechen, spielen, zuhören – einfach schöne Stunden teilen. Alle freiwillig Engagierten erhalten eine qualifizierende Schulung, werden kontinuierlich durch das Fachkräfteteam begleitet und bekommen eine Aufwandsentschädigung. Die nächste Schulung startet im Mai 2026.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich melden: per E-Mail an wegbegleitung@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 9193917.

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung freut sich auf Menschen, die den Alltag älterer Mitbürger*innen ein Stück reicher machen möchten.

Ihr Auto - unsere Leidenschaft seit 1975
50 Jahre
WEBER
AUTOMOBILE
Renault • Dacia • Honda • Kia
Martin-Luther-King-Straße 10 • 63452 Hanau • Tel. 06181-98090
info@weberautomobile • www.weberautomobile.de

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring"-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal"-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Verhinderungspflege: Entlastung, wenn Sie mal Luft holen müssen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Unglaubliches. Sie organisieren, helfen, hören zu, springen ein und das oft ohne Pause. Viele funktionieren lange über ihre eigenen Grenzen hinaus. Doch was passiert, wenn man selbst krank wird, einen wichtigen Termin hat oder einfach merkt, dass die Kraft gerade nicht mehr reicht? Genau für diese Situationen gibt es die Verhinderungspflege.

Die Verhinderungspflege greift, wenn die bisherige Hauptpflegeperson vorübergehend ausfällt. In dieser Zeit übernimmt eine andere geeignete Person oder ein ambulanter Pflegedienst die Pflege und Betreuung. Für Pflegebedürftige bedeutet das Sicherheit und Verlässlichkeit, für Angehörige eine dringend notwendige Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige trotzdem weiterhin gut versorgt ist.

Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, wenn die Pflege bisher überwiegend von einer privaten Pflegeperson übernommen wurde. Die Leistung kann bis zu acht Wochen im Jahr genutzt werden und ist auch stundenweise möglich. Gerade diese stundenweise Unterstützung hilft vielen Angehörigen, im Alltag Luft zu holen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich zu haben.

Seit dem 1. Juli 2025 steht für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel eingesetzt werden, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Das Pflegegeld kann dabei unberührt bleiben, je nachdem, für welchen Zeitraum Sie die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gern.

Unser Rat: Warten Sie nicht, bis Sie nicht mehr können. Verhinderungspflege ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Pflege langfristig leisten zu können. Wir führen diese Einsätze regelmäßig durch und unterstützen Sie gern dabei, die Verhinderungspflege passend für Ihre Situation zu organisieren. Rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

11./12. April + 9./10. Mai

AntikTrödel & Retro-Markt im Stadthof Hanau

Hanau. Überdachte Märkte erfreuen sich im Stadthof sehr großer Beliebtheit. Neben den Designer- und Secondhand-Flohmärkten – die dritte Ausgabe gibt es am Samstag, 30. Mai – erweitert der AntikTrödel & Retro-Markt das Angebot im zweiten Obergeschoss. Die nächsten Ausgaben finden an den Wochenenden, 11. und 12. April sowie 9. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt.

Der AntikTrödel & Retro-Markt bietet für Sammler*innen und Liebhaber*innen historischer Schätze die Möglichkeit, das bunte Sortiment aus Antiquitäten, buntem Trödel, nostalgischer Kleidung und klassischer Unterhaltungselektronik zu durchforsten. Angeboten werden Sammlerstücke von Standuhren bis Briefmarken über Haushaltswaren, Blechdosen, Bücher, Lampen und Kleinmöbel bis hin zum Retro-Bereich mit klassischen Spielekonsolen und Computern, Zubehör, Controllern und Sondereditionen aus dem Gaming-Segment. Mehr als 50 Aussteller präsentieren ihr Angebot. Ausgeschlossen ist Neuware.

Der Eintritt kostet an allen Veranstaltungstagen jeweils 3 Euro. Wer Teil der Aussteller*innen werden möchte, findet alle wichtigen Informationen dazu auf der Veranstalterseite www.mister-event.de/antik-trodel-und-retro-markt.

Druckfrisch im Buchhandel: „Geistreich“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Diesmal präsentiert er allerlei Texte und Humorzeichnungen zum Thema „Geistreich“.

„Wir alle sind von Antriebsgeistern getragen, Geister, die uns im Alltag lenken, zu guten Taten, zur Tugend und zur Untugend, zu Einkäufen sowie auch zum Ausspannen. All diese Situationen beleuchten 80 kurze Prosatexte, verbunden mit über 40 Humorzeichnungen“, sagt Dr. Wolfgang Hasenpusch über sein neuestes Werk.

Die Kapitel, darunter etwa „Flaschengeist“, „Verhexte Sinne“, „Vom Geist der Weihnacht“ und „Die Geister der Arbeit“, decken wie immer ein breites Themenfeld ab.

„Geistreich“ (ISBN: 978-3-6957-0870-3) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 12,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Geistreich“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Geistreich“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 14. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 18. April, benachrichtigt.

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Monatlich • Ev. Stadtmission Hanau

Spielenachmittage für Familien

Hanau. Spieletreffs sind deutlich im Kommen. Das Bedürfnis, sich real mit anderen Menschen zu treffen und gemeinsam eine fröhliche Zeit zu erleben, ist ein neuer Trend, dem die Evangelische Stadtmission Hanau in ihrem Café in der Steinheimer Straße 37-39 ab sofort Raum gibt.

Willkommen sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen erwachsenen Begleitern. Es stehen Brettspiele bereit oder es können eigene mitgebracht werden. Ebenso gibt es zwei Spielecken für Kleinkinder. Die Mitarbeiter*innen unterstützen gern, doch wer mit wem gerade spielen will, ist vollkommen freigestellt. Etwas zu trinken und knabbern findet man ebenso vor.

Die Stadtmission Hanau öffnet ihre Türen für diesen Familientreffpunkt jeweils samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen: 25. April, 20. Juni., 29. August., 26. September und 14. November. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung möglich.

www.stadtmisssionhanau.de

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Billy Elliot

Billy Elliot, ein kleiner 2017 geborener Rüde, sucht ein verständnisvolles Zuhause. Er ist kastriert, verträglich mit Artgenossen sowie Katzen und fährt gern Auto. Er stammt aus einem Partnertierheim, da seine ehemalige Besitzerin ihn nicht mehr versorgen konnte. Dort hatte er leider keine guten Erfahrungen gemacht.

Trotzdem ist Billy Elliot ein lieber und verträglicher Hund. Allerdings hat der Rüde gewisse Ängste, insbesondere vor bestimmten Bewegungen wie dem Anfassen am Rücken oder dem Anziehen eines Geschirrs. Er erstarrt dann und kann aus Unsicherheit zuschnappen, was auf negative Erfahrungen in der Vergangenheit hindeutet.

Billy Elliot benötigt ein empathisches, ruhiges und hundeerfahrenes Zuhause. Seine neuen Menschen sollten ihm mit Geduld, Verständnis und liebevoller Konsequenz zeigen, dass er keine Angst haben muss. Vertrauensarbeit ist wichtig, damit er Berührungen und das Anziehen eines Geschirrs nicht mehr negativ auffasst. Dabei wurden bereits Fortschritte erzielt und Strategien entwickelt.

Im neuen Haushalt sollten keine kleinen Kinder leben, da Billy Elliots Bedürfnisse und Grenzen respektiert werden müssen.

© Tierrefugium Hanau

Billy Elliot
Alter: 8 Jahre
männlich, kastriert

Billy Elliot wird nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Vertrauen Sie noch Bankschließfächern? Alter holl. Schiffstresor - ca. 80 cm H, 60 cm T, 60 cm B, sehr massiv & schwer - sieht wie ein altes Möbelstück aus, ist von außen nicht sofort erkennbar.
VB 980 EUR, zu verkaufen wegen Büroauflösung.
Tel. 0173 5868883

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Anthology Vol. 1 (Episode 1-4)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt.
SMS od. Tel. 0171 6884090

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau.
Tel. 0160 6600671

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr,
SMS od. Tel. 0171 6884090

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch.
Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Nette Sie 70+ würde gerne ab und zu mal ausgehen. Sucht ein netter Er in Lgs. oder in der Nähe auch eine passende Dame?
CHIFFRE-MKW-0326-2

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 8.4.2026 · Erscheinung 27.4.2026

stadtjournal Hanau

Immer freitags • Mehrgenerationenhaus Fallbach

„Café Auszeit“: Frühstück und Austausch für Angehörige von Demenzerkrankten

Hanau. Seit einigen Jahren findet im Mehrgenerationenhaus Fallbach jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr ein Frühstücksbuffet der besonderen Art statt: Im „Café Auszeit“ haben Menschen mit demenziell erkrankten Angehörigen die Möglichkeit, sich in lockerer Kaffeehaus-Atmosphäre über ihren Alltag auszutauschen. Eingeladen sind zudem auch die erkrankten Familienmitglieder.

In der ersten Stunde wird in großer Runde gemeinsam gefrühstückt. Im zweiten Teil des Angebotes haben die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich in einem moderierten Gesprächskreis auszutauschen, bestimmte Themen zu vertiefen oder aktuelle Informationen zum Thema Demenz zu erhalten. Währenddessen verbringen die erkrankten Angehörigen und die eigens dafür ausgebildeten Betreuungskräfte die Zeit mit verschiedenen Aktivitäten wie gemeinsamem Singen oder Spielen. Pflegende Angehörige können dieses Angebot auch ohne ihre erkrankten Familienmitglieder nutzen.

Das Frühstücksbuffet kostet 3 Euro pro Person. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen kostet 8 Euro und wird von der Pflegekasse übernommen.

Interessierte können sich im Mehrgenerationenhaus Fallbach, Reichenberger Straße 59, unter Telefon 06181 6686785 melden.

Monatlich • Seniorenbüro Hanau

Neue „Selbsthilfegruppe“: Das Apple-Café

Hanau. Wer konkrete Fragen zum Apple iPhone hat oder neue Funktionen entdecken möchte, ist zur neuen Apple-Selbsthilfegruppe des Hanauer Seniorenbüros in der Steinheimer Straße 1 eingeladen. Ab sofort findet einmal im Monat das Apple-Café als offener Treff statt, bei dem auch Anfänger*innen willkommen sind. In entspannter Atmosphäre und bei einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit zum Austausch, Fragenstellen und gemeinsam Neues auszuprobieren. Die Mitglieder der Gruppe – allesamt inzwischen erfahrene Nutzer*innen – freuen sich darauf, ihr Wissen und ihre Begeisterung für das iPhone zu teilen. Die nächsten Termine sind für Mittwoch, 15. April und 6. Mai, jeweils von 10 bis 12 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig – Kurzentschlossene sind ebenso willkommen. Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen sind unter www.senioren-hanau.de verfügbar. Fragen beantwortet das Seniorenbüro telefonisch unter 06181 2950-2211 oder per E-Mail an seniorenbuero @hanau.de.

Ab 13. April

Spielmobil Augustinchen besucht wieder die Hanauer Spielplätze

Hanau. Nach 20 Jahren im unermüdlichen Einsatz verabschiedet sich das bisherige Hanauer Spielmobil in den Ruhestand. Das in die Jahre gekommene Fahrzeug macht Platz für ein modernes Nachfolgemodell, das ab April wieder auf Tour durch die Stadtteile geht.

Das neue „Augustinchen“ bleibt dem bewährten Konzept treu: Unter dem Motto „Die bunte Welt von Bewegung, Spielen und Spaß“ bringt es Spiel, Sport und Kreativität direkt auf die Hanauer Spielplätze. Gleichzeitig überzeugt das neue Fahrzeug mit einer modernen Ausstattung und einem komplett überarbeiteten Innensystem. Trotz verbesserter Funktionalität ist das neue Spielmobil rund einen halben Meter kürzer als sein Vorgänger und damit flexibler im Einsatz.

Seinen festen Standort hat das Spielmobil in diesem Jahr im Pioneer Park in Wolfgang. Von dort aus startet es ab Montag, 13. April, in die neue Saison. Die Einsatzzeiten bleiben wie gewohnt: Von Montag bis Donnerstag jeweils von 15 bis 19 Uhr ist das Team unterwegs. Dienstag bis Donnerstag ist Augustinchen dann wieder auf wöchentlich wechselnden Spielplätzen im Stadtgebiet präsent. Freitags besucht das Spielmobil dann regelmäßig die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete auf dem Sportsfield. Auch Sonderveranstaltungen sind in Planung.

Das Spielmobil bietet Kindern und Familien Raum und Zeit, unterschiedlichste Spiel- und Sportgeräte auszuprobieren, erste Erfahrungen in der Welt der Artistik zu sammeln, kreative Bastelangebote wahrzunehmen und spielerisch Freude an Bewegung zu entdecken. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Familien in Hanau. Kinder unter sechs Jahren benötigen die Begleitung einer Aufsichtsperson. Die Aufsichtspflicht und Haftung obliegen den Erziehungsberechtigten oder der Aufsichtsperson. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Als feste Anlaufstelle besucht das Spielmobil jeden Montag – sowie in der Anfangswoche vom 13. bis 16. April, in den Sommerferien vom 27. bis 30. Juli und vom 3. bis 6. August und in der Abschlusswoche vom 28. September bis 1. Oktober – jeweils von 15 bis 19 Uhr den Spielplatz Charles-Darwin-Straße im Pioneer Park.

An den Feiertagen, 14. und 25. Mai sowie 4. Juni, finden keine Angebote statt.

Alle weiteren Veranstaltungen und Spielplätze gibt es auf www.spielmobil.hanau.de.

Weitere Informationen erhält man im Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, Lehrhöfer Straße 45, Telefon 06181 574105, E-Mail spielmobil@hanau.de.

Spielmobil-Tourdaten

Steinheim: Schönbornstraße, 21. - 23. April, & Hermann-Ehlers-Straße, 28. - 30. April
Mittelbuchen: Am Hagen, 5. - 7. Mai, & Fichtelgebirgsstraße, 12. + 13. Mai
Süd-Ost: Grimmelshausenstraße, 19. - 21. Mai, & Stadtteilzentrum, 26. - 28. Mai
Klein-Auheim: An der Mainwiese, 2. + 3. Juni, & An der Wasserbase, 9. - 11. Mai
Lamboy: Karl-Marx-Straße, 16. - 18. Juni, Lamboypark, 14. - 16. Juli, & Wasserachse, 21. - 23. Juli
Großauheim/Waldsiedlung: Jakob-Altmeier-Straße, 23. + 24. Juni, Mainwiese, 1. - 3. September, & Marienstraße, 8. - 10. September
Nordwest: Mehrgenerationenhaus Fallbach, 30. Juni - 2. Juli
Weststadt: Dresdener Straße, 7. - 9. Juli
Freigerichtviertel: Limesstraße, 11. - 13. August
Innenstadt: Friedrich-Ebert-Anlage, 18. - 20. August, & Wallonisch-Niederländische Kirche, 25. - 27. August
Wolfgang: August-Bebel-Straße, 15. - 17. September, & Rothe Lache, 22. - 24. September

Ihr Rechtsanwalt rät:

Warum brauche ich eine Vorsorgevollmacht?

Die Vorsorgevollmacht ist eines der wichtigsten Dokumente zur rechtlichen Absicherung im Ernstfall. Sie stellt sicher, dass die persönlichen Wünsche berücksichtigt werden, wenn man aufgrund von Unfall, schwerer Erkrankung oder Alter nicht mehr selbstständig entscheiden kann. Ohne eine solche Vollmacht muss im Bedarfsfall oft eine fremde Person als rechtliche Betreuung vom Gericht eingesetzt werden.

Eine private Vorsorgevollmacht hingegen ermöglicht es einer Vertrauensperson – etwa dem Ehepartner, den Kindern oder engen Freunden –, im Namen des Vollmachtgebers zu handeln.

Die Vorteile sind evident:
- Liegt keine Vollmacht vor, bestellt das Amtsgericht einen rechtlichen Betreuer. Dies ist in vielen Fällen ein Fremder, zum Beispiel ein Anwalt oder Sozialarbeiter,

Miriam Böhmer-Bracchi

was zu emotionalen und organisatorischen Belastungen führt.
- In medizinischen Notfällen oder bei notwendigen Finanzgeschäften kann der Bevollmächtigte sofort agieren, ohne auf die Entscheidung eines Gerichts warten zu müssen.
- Die Vollmacht kann für gesundheitliche Fragen, Vermögenssorge, Vertretung vor Behörden und Wohnungsangelegenheiten erteilt werden.
- Der Vollmachtgeber bestimmt selbst, wer für ihn entscheidet.

Eine Vorsorgevollmacht ist grundsätzlich formlos gültig, das heißt, sie kann privatschriftlich verfasst werden. Dennoch ist die Schriftform dringend empfohlen. Die höchste Sicherheit bietet die notarielle Form. Ein Notar trifft Feststellungen zur Geschäftsfähigkeit und Identität des Vollmachtgebers, was Zweifel an der Wirksamkeit erst einmal ausschließt. Eine notariell beurkundete Vollmacht wird umfassend akzeptiert, zum Beispiel bei Banken oder Behörden, sie wird in der Regel vom Notar im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert, sodass sie im Ernstfall schnell gefunden wird, zum Beispiel vom Betreuungsgericht oder von Ärzten. Auch wenn eine Vorsorgevollmacht grundsätzlich formlos möglich ist, sobald Entscheidungen über Immobilien oder Grundstücke getroffen werden müssen, ist wenigstens eine notarielle Beglaubigung der Vollmacht zwingend.

Wann sollte eine Vorsorgevollmacht erstellt werden? Die Vollmacht muss erstellt werden, solange der Vollmachtgeber voll geschäftsfähig ist, es gilt also: je früher, desto besser. Was ist zu beachten? Die Aufgabenbereiche (Gesundheit, Vermögen, Aufenthalt et cetera) sollten präzise definiert sein. Es sollte festgelegt werden, unter welchen Voraussetzungen die Vollmacht gilt.

Zusammenfassend ist also festzuhalten: Eine Vorsorgevollmacht ist ein essenzielles Instrument der Selbstbestimmung. Bei der Errichtung unterstützen Sie Notare und Anwälte Ihres Vertrauens.

Ihre Miriam Böhmer-Bracchi, Rechtsanwältin und Notarin aus Erlensee

Petra Schmiedel
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Tommy Schmiedel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

- Notariat
- Ehe- u. Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Allg. Vertragsrecht

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht und beraten Sie gern.

63517 Rodenbach
Hanauer Landstraße 35

Telefon (06184) 52277
www.kanzlei-schmiedel.de

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare

Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.

Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht

Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht

Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

Wir können Ihnen nicht zu Ihrem Recht verhelfen...

...aber zu schönen Anzeigen!
stadtjournal • Telefon 06051 53838-88

Wanderfreunde unterwegs im Frankfurter Osten

Bei ihrer Wanderung erkundeten die Teilnehmenden die Natur Frankfurts

Großauheim/Frankfurt. Ende Februar haben 22 Mitglieder der Wanderfreunde 1911 Großauheim e.V. – Ortsgruppe des Spessartbundes den Frankfurter Osten erkundet.

Das erste Highlight der Tour ließ nicht lange auf sich warten: der Lohrberg. Als einziger Weinberg auf Frankfurter Stadtgebiet bot er nicht nur einen interessanten Einblick in den städtischen Weinbau, sondern auch einen weiten Blick bis in den Odenwald und Richtung Spessart. Nach der Wanderung durch die winterliche Natur stand die Geselligkeit im Vordergrund. Beim gemeinsamen Mittagessen in Bergen stärkte sich die Gruppe, bevor sie bei einer Stadtteilführung in die lokale Geschichte eintauchte.

Die verwinkelten Gassen und historischen Gebäude bildeten den perfekten Abschluss für einen Tag, der Naturgenuss und Wissenswertes ideal miteinander verknüpfte.

Traditionelles Heringsessen findet großen Anklang

Großauheim. Über 50 Mitglieder sind im Februar zum alljährlichen Heringsessen des AWO Ortsvereins Großauheim gekommen. Letzterer befindet sich seit 1. Januar 2026 neu unter der Trägerschaft des AWO Stadtverbandes Hanau e.V.

Bereits am Vortag hatten zahlreiche Ehrenamtliche unter der engagierten Anleitung von Roswita und Rebekka Kiessling mit viel Einsatz und Teamgeist den traditionellen Heringssalat vorbereitet.

Zu den Gästen zählten unter anderem Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri sowie die Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck. Auch der Vorstand der AWO Hanau war vertreten, darunter der ehemalige Erste Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Dr. Hans Katzer, der amtierende Vorsitzende Tolgahan Reisinger sowie die Geschäftsführerin Anna Jagust. Ebenfalls anwesend war die ehrenamtliche Stadträtin Claudia Borowski. In seiner Ansprache würdigte Dr. Bieri das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement der AWO in Hanau. Er bedankte sich ausdrücklich für die wertvolle soziale Arbeit und überreichte als Zeichen der Anerkennung einen Scheck zur Unterstützung der weiteren Aktivitäten.

Nahmen am Heringsessen teil (v.l.): Aktive Vertreterinnen vom AWO Ortsverein Großauheim, Roswita und Rebekka Kiessling, Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, Geschäftsführerin Anna Jagust und Vorsitzender Tolgahan Reisinger

Das Heringsessen 2026 zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft, Engagement und Tradition innerhalb der AWO Hanau-Großauheim gelebt werden.

PUSCH-Klasse 9 nimmt an Bewerbungstraining teil

Großauheim. Kürzlich hat für die PUSCH-Klasse 9 (Praxis und Schule) der Großauheimer Lindenauschule das Seminar „Der erste Eindruck zählt!“ auf dem Programm gestanden.

Die PUSCH-Klasse zeichnet sich durch einen hohen Praxisanteil aus, der wöchentliche Praxistage in Betrieben sowie Unterricht in Berufsorientierung und Arbeitslehre umfasst. In den Räumen der Jugendwerkstatt Hanau e.V. erhielten die Schüler*innen von der pädagogischen Mitarbeiterin Angela Büchner Tipps und Anregungen zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Im Mittelpunkt standen das äußere Erscheinungsbild und der erste Eindruck im Bewerbungsgespräch. Der Friseursalon Vielhaarmony by Michelle aus Linsengericht vermittelte Styling-Tipps für ein gepflegtes, angemessenes Auftreten.

In Rollenspielen wurden Bewerbungsgespräche sowie das Verhalten in einer zukünftigen Ausbildungsstelle eingeübt. So konnten die Jugendlichen praxisnah Erfahrungen sammeln und Sicherheit für reale Bewerbungssituationen gewinnen. Zum Abschluss wurden professionelle Bewerbungsfotos mit dem Großauheimer Fotografen Roland Grün angefertigt.

Die PUSCH-Klasse wird vom Land Hessen sowie dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Den Projekttag hatte die Jugendwerkstatt Hanau e.V. organisiert und finanziert. Geschäftsführer Torsten Reinhardt zeigte sich beeindruckt vom Engagement und der Ernsthaftigkeit der Neuntklässler*innen. Die Jugendwerkstatt unterstützt die PUSCH-Maßnahme bereits seit vielen Jahren erfolgreich und auch zukünftig ist eine enge Zusammenarbeit geplant.

Im Training bereiteten sich die Teilnehmenden auf Bewerbungssituationen vor

Neue Parkplatzbeschilderung sichert reibungslose Abläufe

Großkrotzenburg. Im Zuge der Neuverpachtung des Großkrotzenburger Strandbads Spessartblick ist die Parkplatzbeschilderung vor Kurzem umfassend erneuert worden. Ziel ist es, insbesondere im Räumungsfall des Bades oder bei hohen Besucheraufkommen eine reibungslose, sichere Abfahrt zu gewährleisten.

In der Vergangenheit kam es bei hohem Besucheraufkommen vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen auf dem Parkplatz. Unklare Fahrtrichtungen und abgestellte Fahrzeuge in sensiblen Bereichen erschwerten eine zügige Ausfahrt. Mit der nun installierten, gut sichtbaren Beschilderung werden klare Verkehrswege vorgegeben sowie Rettungs- und Zufahrtsbereiche dauerhaft freigehalten.

Gerade vor dem Hintergrund der Neuverpachtung setzt die Gemeinde damit ein Zeichen für Struktur, Sicherheit und Professionalität. „Mit der neuen Beschilderung schaffen wir optimale Rahmenbedingungen für den zukünftigen Betreiber und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit für unsere Gäste“, heißt es seitens der Verwaltung.

Besucher*innen werden gebeten, die neuen Verkehrsregelungen zu beachten. Mit der Anpassung der Parkplatzführung unterstreicht die Gemeinde ihren Anspruch, das Strandbad zukunftsorientiert und sicher aufzustellen.

Kuchen, Bücher und Überraschungen: Bibliothek feiert 11. Geburtstag

*Große und kleine Besucher*innen waren der Einladung gefolgt*

Großauheim. Kürzlich hatte der Vorstand zum 11. Geburtstag der Bibliothek Großauheim eingeladen. Über 80 große und kleine Gäste kamen daraufhin in die Alte Langgasse 9, unter ihnen Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, Martin Hoppe als Fachbereichsleiter Kultur sowie die Ortsbeiratsvertreter Angelika Gunkel, Elke Tiedtke und Joachim Götz.

Im Zuge der Veranstaltung wurden auch Bücher verschenkt

Mit den Worten „Jeder elfte Gast bekommt ein Buchpräsent“, begrüßte Martina Körner, Erste Vorsitzende des Trägervereins, zu Beginn zwei überraschte Geschwister, die beide in der Folge altersgemäßen Lesestoff erhielten. Weitere Buchpreise gingen in interessierte Hände über. Von dieser ausgefallenen Idee zeigten sich alle Anwesenden begeistert.

Die Mitarbeiterinnen konnten sich über Glückwünsche, Geschenke und lobende Worte freuen. „Tausend Dank für eure tolle Arbeit und euer Engagement. Ihr habt mir schon viele schöne Lesestunden beschert“, sagte die eifrige Nutzerin Marion Schöppner. „Unsere finanziellen Unterstützungen sind hier sehr gut umgesetzt – aktuell für zwei Tonieboxen mit Tonieplay und die Spielkonsole Nintendo Switch 2. Bitte leistet weiter so hervorragende Arbeit“, lobte auch Götz das ehrenamtliche Team.

BUCHTIPP

Ewald Arenz

Katzentage

Paula und Peter, die Ärztin und der Jurist aus der Verwaltung, sind Kollegen in einer Klinik und stranden auf der Rückreise von einer Fortbildung in Würzburg. Ein Bahnstreik beschert ihnen einen unverhofften Aufenthalt in der fremden Stadt. Kein Zug, kein Bus, kein Taxi – auch alle Mietautos sind ausgebucht. Das Interesse der beiden aneinander war schon länger da. Was sollen sie nun tun mit ihrer ungeklärten Geschichte und den unerwartet freien Tagen? Die beiden bleiben und flirten sich durchs Wochenende. Wie Katzen streifen sie durch die Stadt und Umgebung – nie ganz sicher, was der oder die andere wohl gerade denkt und fühlt.

Ewald Arenz beherrscht es besonders gut, diese Unsicherheit in Beziehungen aufzuzeigen: Mag er mich? Und was will ich?

Den Roman, der im besten Sinne Unterhaltung verspricht, hat der Autor in seiner fränkischen Heimat angesiedelt.

Das Buch ist geschmückt mit ansprechenden Illustrationen von Florian Bayer.

Infos für den Kauf:
DuMont Verlag • 2025
127 Seiten • 22 Euro
ISBN: 978-3-7558-0056-9

Oder leiht es hier aus: **Bibliothek Großauheim**
Alte Langgasse 9
Telefon 06181 4279041
Di 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Mi 15-17 Uhr • Do 15-19 Uhr
www.bibliothek-grossauheim.info

Bibliothek Großauheim

Neue Warnsirenen in Betrieb genommen

Großkrotzenburg. Anfang Februar sind zwei neue Mastsirenen in Großkrotzenburg erfolgreich in Betrieb genommen worden. Die neuen Anlagen befinden sich an der Hanauer Landstraße sowie der Albert-Einstein-Straße (ehemaliger Penny-Parkplatz) und ergänzen das bestehende Warnsystem der Gemeinde.

Darüber hinaus wurde die bereits vorhandene Sirenenanlage auf dem Dach des Schlauchturms vom Feuerwehrhaus von analoger auf digitale Technik umgerüstet und ebenfalls wieder in Betrieb genommen. Durch die Modernisierung ist die Anlage nun besser in moderne Warn- und Kommunikationssysteme eingebunden.

„Die Sirenen dienen dazu, die Bevölkerung bei Gefahrensituationen zu warnen – zum Beispiel bei Unwettern, Bränden oder anderen Notfällen. Mit dem Ausbau und der technischen Erneuerung des Sirenennetzes verbessert die Gemeinde die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Großkrotzenburg weiter“, erläutert Bürgermeisterin Theresa Neumann.

Neues Außengelände für die Kinderburg Großauheim eröffnet

Großauheim. Nach knapp einem halben Jahr Bauzeit ist das neu gestaltete Außengelände der Kinderburg Großauheim fertiggestellt und offiziell eröffnet worden. Die Stadt Hanau hat damit eine zentrale Betreuungs- und Bildungseinrichtung im Stadtteil nachhaltig aufgewertet und für die Kinder ein modernes, naturnahes und vielfältiges Spielumfeld geschaffen.

Das neue Außengelände für die Kinderburg Großauheim ist nun offiziell eröffnet (© Stadt Hanau)

„Mit der Neugestaltung des Außengeländes investieren wir gezielt in die Bildungs- und Entwicklungsräume unserer jüngsten Hanauerinnen und Hanauer. Bewegung, Naturerfahrung und gemeinsames Spielen sind zentrale Bausteine frühkindlicher Entwicklung“, sagte Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri bei der Eröffnung. „Die Kinderburg in Großauheim verfügt nun über ein zeitgemäßes, abwechslungsreiches und barrierefreies Außengelände, das sowohl pädagogischen Anforderungen als auch dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht wird.“

Bei der Eröffnung war auch Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri vor Ort (© Stadt Hanau)

Die Bauarbeiten hatten im Juli 2025 begonnen. Im Januar 2026 konnte die Südseite des Außengeländes in Betrieb genommen werden. Auf rund 570.000 Euro belaufen sich die Gesamtkosten. Die Umsetzung erfolgte durch den städtischen Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement in Zusammenarbeit mit dem städtischen Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung.

In den vergangenen Jahren hatten mehrere Spielgeräte altersbedingt stillgelegt oder zurückgebaut werden müssen, auch die Pflanzbereiche waren sanierungsbedürftig. Auf einer Spielbereichsfläche von rund 2.410 Quadratmetern sowie weiteren etwa 125 Quadratmetern Vorplatz wurde deshalb das Gelände vollständig überplant und neu strukturiert. Ziel war es, ein nachhaltiges und naturnahes Gesamtkonzept zu entwickeln.

Spielangebote für alle Altersklassen

Entstanden ist ein differenziertes Spielangebot für Kinder unter und über drei Jahren mit Spiel-, Kletter- und Balanciergeräten, zwei Sandkästen, einer großen Kletterspielkombination mit Rutsche, zwei Nestschaukeln sowie einer Doppelschaukel. Eine Bobbycar-Rennstrecke mit Tankstelle ergänzt das Bewegungsangebot. Neue Pflaster- und Aufenthaltsflächen vor den Gruppenräumen sowie überarbeitete Wegeführungen laden zusätzlich zum Entdecken ein.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der naturnahen Gestaltung: Bestehende Bäume blieben erhalten, zusätzliche Bäume wurden als Schattenspender gepflanzt. Sträucher dienen als Sichtschutz zur Bahntrasse und schaffen zugleich Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten. Ein Naschgarten mit Beerensträuchern und Hochbeeten ermöglicht den Kindern erste Erfahrungen mit Anbau und Ernte. Zwei neue Sonnensegel sorgen für zusätzlichen Schutz an heißen Tagen. Die Wiese auf der Nordseite bleibt bewusst als offene Fläche zum Toben und Fußballspielen erhalten.

Auch funktional wurde das Gelände aufgewertet. Der Eingangs- und Gartenbereich ist nun barrierefrei zugänglich. Am neu gestalteten Vorplatz am Haupteingang stehen zusätzliche Fahrradstellplätze und Rollerparkplätze zur Verfügung. Ein Staudenbeet wertet den Eingangsbereich gestalterisch auf. Zudem wurde die bestehende Gartenhütte erweitert, um ausreichend Stauraum für Geräte und Materialien zu schaffen.

„Mit dieser Investition stärken wir nicht nur die Betreuungsqualität vor Ort, sondern auch die Attraktivität des Stadtteils Großauheim für junge Familien“, betonte Dr. Bieri. „Mein besonderer Dank gilt dem Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement, dem Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung, den Planerinnen und Planern sowie den ausführenden Firmen für die reibungslose und professionelle Umsetzung.“

Die Planung und Bauleitung hatte das Büro Blum & Scherer – Studio für Gartendesign und Freiraumplanung aus Bruchköbel unter der Projektleitung von Landschaftsarchitektin Frau Blum übernommen. Die gärtnerischen Arbeiten wurden durch die Stenger Garten- und Landschaftsservice GmbH ausgeführt, die Spielgeräte lieferte die ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG. Mit der Fertigstellung des Außengeländes setzt die Stadt ihren Kurs fort, kontinuierlich in moderne, kindgerechte und nachhaltige Bildungsinfrastruktur zu investieren.

Kunstrasenplatz der Sportanlage an der Lindenau freigegeben

Großauheim. Mit der Freigabe des neuen Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage an der Lindenau in Großauheim nimmt die Stadt einen zentralen Bestandteil eines zukunftsweisenden Großprojekts offiziell in Betrieb.

Der Kunstrasenplatz bildet das Herzstück der rund 35.500 Quadratmeter großen Sportanlage und ermöglicht ganzjährig sowie wetterunabhängig optimale Trainings- und Spielbedingungen. „Mit diesem Platz schaffen wir hervorragende, zeitgemäße Bedingungen für den Schul- und Vereinssport und setzen zugleich ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung unserer Sportstadt“, sagte Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Maximilian Bieri am Freigabetermin im Februar.

Neben ihm nahmen daran unter anderem Vertreter*innen des städtischen Eigenbetriebs Immobilien- und Baumanagement (IBM), der Fachstelle Sport, der beteiligten Sportvereine sowie der Lindenauschule teil. Sybille Jesgarz vom IBM hob die gute, enge Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor, die maßgeblich zum zügigen Fortschritt des Projekts beigetragen habe.

Auch die ansässigen Vereine unterstrichen die Bedeutung des neuen Kunstrasenplatzes. Heinz Hofmann vom VfB Großauheim sprach von einem „enormen Gewinn für die tägliche Trainingsarbeit, insbesondere im Jugendbereich“. Klaus Bechtel vom FC Rot-Weiß Großauheim ergänzte, dass die neue Infrastruktur die sportliche Entwicklung der Vereine nachhaltig stärke und neue Perspektiven eröffne.

Die Freude über die Freigabe des Kunstrasenplatzes war auf allen Seiten groß (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Ganz neue Möglichkeiten ergäben sich dabei auch für den Sportunterricht, freute sich Dr. Hermann Alig, Schulleiter der Lindenauschule. „Der Kunstrasenplatz wird einen wichtigen Beitrag zu einem zeitgemäßen, vielseitigen und qualitativ hochwertigen Schulsport leisten. Außerdem ermöglicht er uns, dass hier auch das Sportabitur abgelegt werden kann.“

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Immobilien- und Baumanagement der Stadt Hanau und dem Amt für Sozialen Zusammenhalt und Sport entsteht die Sportanlage an der Lindenau. Neben dem nun freigegebenen Kunstrasenplatz wird die Anlage künftig unter anderem über eine moderne Leichtathletikinfrastruktur, zusätzliche Sportflächen sowie neue Aufenthalts- und Begegnungsbereiche verfügen.

„Die Sportanlage Lindenau ist nicht nur ein Ort für Wettkampf und Training“, betonte Dr. Bieri. „Sie ist ein Raum für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft – und damit ein wichtiger Baustein für den Sport in der Stadt Hanau.“ Die vollständige Fertigstellung ist für Juni vorgesehen. Mit dem Projekt setzt die Stadt ihre umfangreichen Investitionen in eine nachhaltige, leistungsfähige und zukunftsorientierte Sportinfrastruktur konsequent fort.

Herzliche Einladung zur
Suppenküche
am Sa, 18. April 2026
in der Kirche des Nazareners
von 12 bis 14 Uhr
Alter Rückinger Weg 39
Hanau • Tel. (06181) 81201

Bestattungshaus Bock
- Beratung zu verschiedenen Bestattungsarten (Friedwald)
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Wir sind an Ihrer Seite mit Herz und Feingefühl

Kontakt
Gelnhäuser Str. 28
63571 Gelnhausen-Hailer
Steinheimer Str. 47/Ecke Langstr.
63450 Hanau
24 Erreichbar
06051 490 8700
01511 8437456

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau
Heinrich Biermann®
Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

C3 Church Hanau
www.c3hanau.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Evang. Kirche Am Limes
Kirchengemeinden
Großauheim,
Großkrotzenburg
u. Wolfgang
Tel. 06181 53666
www.kirche-am-limes.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Ein Nachmittag voller Herzlichkeit, Achtsamkeit und Begegnungen

Großauheim. Gemeinsam mit seinem Kooperationspartner, dem Haus am Brunnen, einer Einrichtung der Martin Luther Stiftung in Großauheim, hat der Wahlpflichtkurs 10 „Jung hilft/trifft Alt" der Lindenauschule kürzlich einen „Beauty Day" für die Einrichtungsbewohner*innen veranstaltet. Die Schüler*innen schminkten, lackierten Fingernägel, massierten Hände und Rücken und sorgten so für entspannte, wertschätzende Augenblicke. Dabei war ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen gefragt, denn viele Bewohner*innen leben mit einer Demenzerkrankung. Körperkontakt und Nähe erfordern besondere Sensibilität, da nicht jeder Mensch gleichermaßen offen dafür ist. Umso beeindruckender war es, wie achtsam, respektvoll und individuell die Jugendlichen auf die Bedürfnisse der älteren Menschen eingingen.

*Die Senior*innen ließen sich offen auf die Angebote der Jugendlichen ein*

Parallel brachten die Schüler*innen Gegenstände aus früheren Zeiten mit und kamen darüber mit den Senior*innen ins Gespräch. Die Freude war auf beiden Seiten spürbar. Krisztina Kiraly, Leiterin des Sozialen Dienstes der Einrichtung der Martin Luther Stiftung in Großauheim, würdigte mit ihrem Team das Engagement der Jugendlichen.

Main-Kinzig-Kliniken entwickeln MVZ Großkrotzenburg weiter

Großkrotzenburg. Vor Kurzem hat sich Landrat Thorsten Stolz, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Main-Kinzig-Kliniken ist, über die Entwicklung und Neuaufstellung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Großkrotzenburg informiert.

(v.l.): Christian Quack (Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken), zwei Medizinische Fachangestellte des MVZ Großkrotzenburg, Dr. Lisa Hartmann (Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe), Bürgermeisterin Theresa Neumann, Dr. Angela Kaus-Grammel, eine Medizinische Fachangestellte, Landrat Thorsten Stolz und Jonas Kropac (Kaufmännische Leitung MVZ; Recht & Compliance)

Dieses war im vergangenen Jahr unter der neuen Trägerschaft der Main-Kinzig-Kliniken mit frischem Schwung in die Zukunft gestartet. Seit der Gründung der neuen Gesellschaft am 1. April 2025 arbeitet das Team intensiv daran, die Abläufe zu optimieren, das Leistungsangebot auszubauen und die Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern.

„Der Main-Kinzig-Kreis hat hier eine bewusste strategische und gesundheitspolitische Entscheidung getroffen, das MVZ in Großkrotzenburg nach der Insolvenz zu übernehmen, langfristig zu sichern und die ärztlichen und medizinischen Angebote zu erweitern", verdeutlichte Stolz. Er unterstrich, dass das Großkrotzenburger Modell Neuland für die Main-Kinzig-Kliniken sei, denn bislang unterhielten diese nur an den Krankenhausstandorten Gelnhausen und Schlüchtern eigene Medizinische Versorgungszentren. Auch Christian Quack, Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken, betonte: „Mit der Übernahme des MVZ Großkrotzenburg möchten wir die hausärztliche Versorgung in der Gemeinde langfristig sichern und gleichzeitig gezielt weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, den Standort attraktiv, leistungsfähig und für die Menschen vor Ort gut erreichbar zu gestalten. Moderne Praxisräume, ein engagiertes Team und ein erweitertes Leistungsspektrum bilden die Grundlage dafür, dass Patientinnen und Patienten eine umfassende, hochwertige Versorgung erhalten."

Moderne Praxisräume, erweitertes Leistungsspektrum und neue Perspektiven für die Region

Die abgeschlossenen Umbaumaßnahmen und die moderne Ausstattung der Praxisräume bilden die Grundlage für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Das MVZ bietet seinen Patient*innen ein kollegiales Team und fachärztliche Kompetenz auf hohem Niveau. Die langjährige Verbindung von Dr. Peter Grammel und Dr. Angela Kaus-Grammel zum Standort gewährleistet zudem Kontinuität und regionale Verankerung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der hausärztlichen Versorgung. Dennis Winter verstärkt seit November das Team. Außerdem soll eine Arbeitnehmersprechstunde bis 19 Uhr eingeführt werden. Perspektivisch ist eine deutliche Erweiterung seiner Sprechzeiten geplant. Aktuell verfügt das MVZ über 2,5 hausärztliche Sitze, mittelfristig soll ein weiterer voller Facharztsitz etabliert werden. Weitere Hausärzte werden gesucht, um die wohnortnahe Versorgung dauerhaft zu sichern und auszubauen. Darüber hinaus werden weitere Facharztsitze entwickelt: Ein pädiatrischer sowie ein gynäkologischer Sitz befinden sich bereits in Arbeit. Zusammen mit den hausärztlichen und gynäkologischen Leistungen bearbeitet das MVZ im Schnitt rund 3.000 Patient*innen pro Quartal.

Zukünftige Ziele sind, die dauerhafte, wohnortnahe und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in Großkrotzenburg zu sichern, das Medizinzentrum als zukunftsfähigen Versorgungsstandort für die Gemeinde zu etablieren und den Standort als attraktiven, zukunftsfähigen Arbeitgeber für Ärzt*innen zu stärken.

Seit der Integration in die Main-Kinzig-Kliniken im Februar 2025 konnte das MVZ zahlreiche Veränderungen umsetzen. „Das MVZ ist ein wichtiger Baustein unserer lokalen Gesundheitsversorgung", sagte Bürgermeisterin Theresa Neumann. „Ich freue mich, dass die Main-Kinzig-Kliniken die Praxis weiterentwickeln und das Facharztangebot ausbauen. Die Menschen in Großkrotzenburg profitieren direkt von einer kompetenten medizinischen Betreuung in ihrer Nähe."